



Jahresbericht 2011



der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Baden



03.10.2011



18.11.2011



06.08.2011



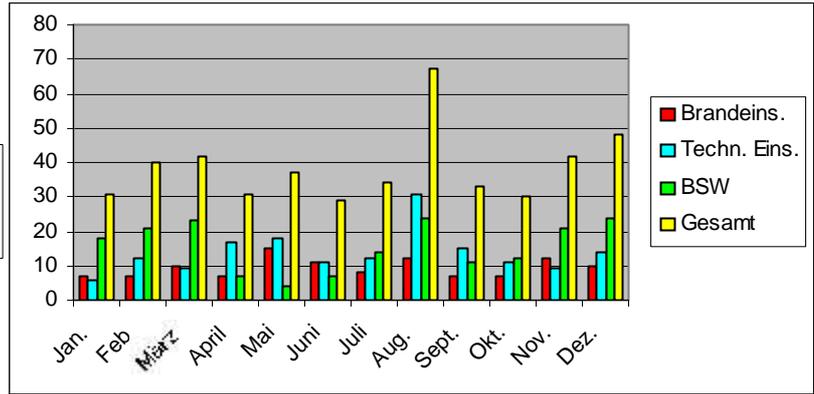
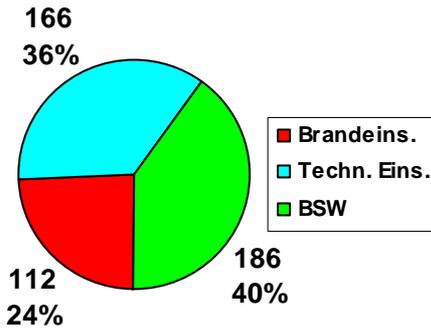
14.09.2011

www.ffbs.at

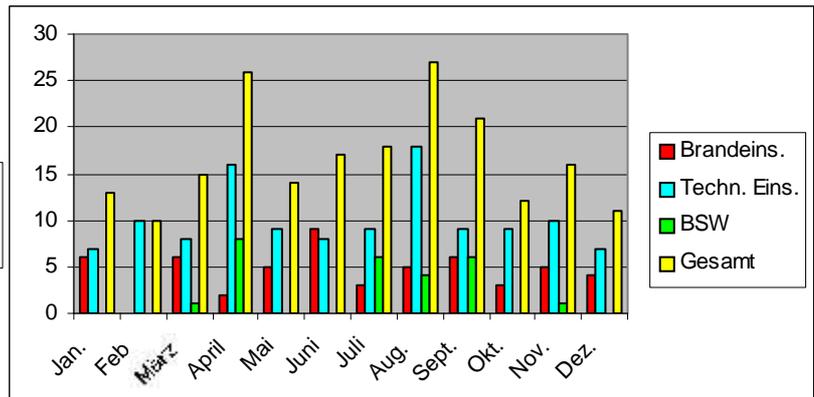
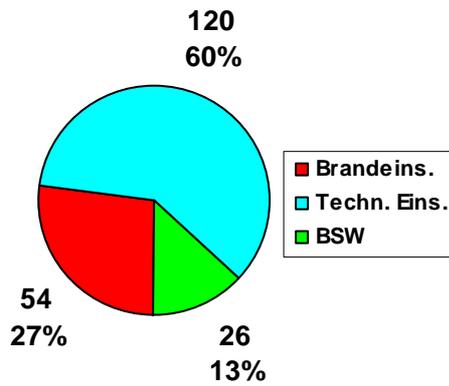
www.ff-baden-leesdorf.at

www.ff-baden-weikersdorf.at

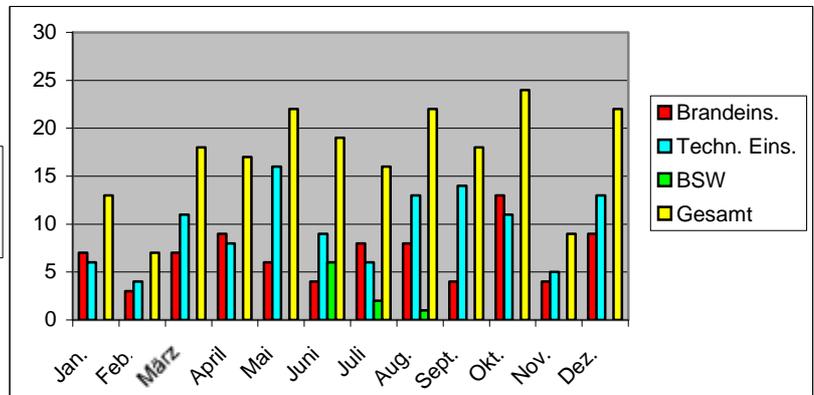
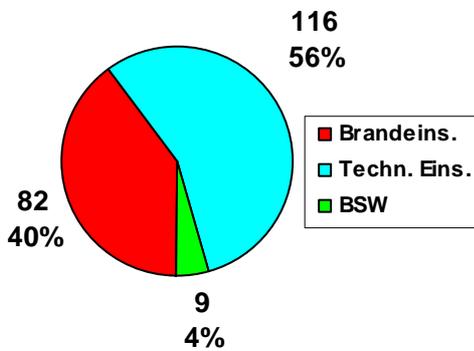
Freiw. Feuerwehr Baden-Stadt:



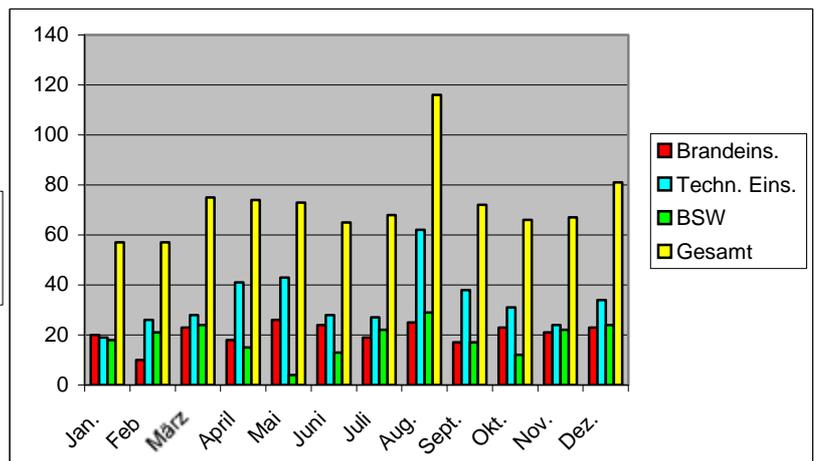
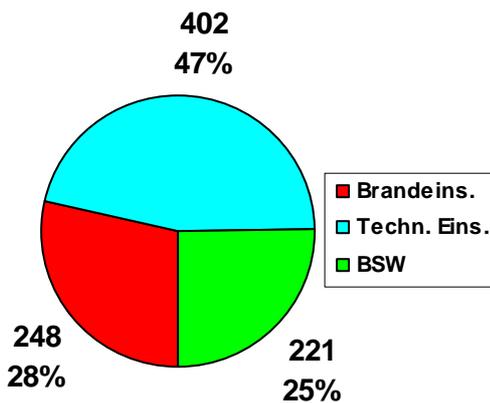
Freiw. Feuerwehr Baden-Leesdorf:



Freiw. Feuerwehr Baden-Weikersdorf:



GESAMT der drei Badener Feuerwehren:



Bericht des Abschnittskommandanten	5
Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung	6
Jahresbericht der Feuerwehrjugend	8
Aktivitätsbericht (Chronik)	9
Tätigkeitsbericht der Freiw. Feuerwehr Baden-Stadt	16
Tätigkeitsbericht der Freiw. Feuerwehr Baden-Leesdorf	22
Tätigkeitsbericht der Freiw. Feuerwehr Baden-Weikersdorf	28
Übungsfotos und Diverses	34
Diverse Einsatz- und Übungsfotos	35

Jahresbericht 2011

erstattet in der

Jahreshauptversammlung

am 24. Februar 2012



Freiwillige Feuerwehren der Stadt Baden

Notruf 122

Baden-Stadt
Grabengasse 18
Tel.: 89 3 11

Baden-Leesdorf
Waltersdorfer Straße 34 a
Tel.: 89 3 22

Baden-Weikersdorf
Helenenstraße 2
Tel.: 43 3 33

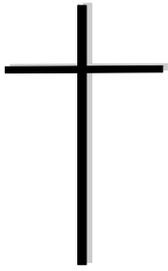
Verfasser: Die Kommandos der Freiwilligen Feuerwehren Badens.

Zusammenstellung: Verwaltungsinspektor Rudolf Wandl. Im Selbstverlag der Feuerwehren.

Titelseite: Ehrenoberbrandinspektor Stefan Schneider, ASB für Öffentlichkeitsarbeit.

Fotos: Öffentlichkeitsarbeitsteams der drei Badener Feuerwehren.

Druck: digitaldruck.at – Druck u. HandelsgesmbH., Leobersdorf.



Im Berichtsjahr hatten die Feuerwehren den Heimgang von drei guten Kameraden zu beklagen!

EBM Johan Bachhofer (FF Baden-Leesdorf)

verstorben am 03. Juli 2011 im 68. Lebensjahr.

Kamerad Johann Bachhofer trat am 15.01.1943 der FF Baden-Stadt bei und am 17.02.1982 zur FF Baden-Leesdorf über.

Er übte folgende Funktionen aus: von 1968-1969 Gruppenkommandant, von 1970-1971 Zeugmeister und von 1972-1980 Kommandant-Stellvertreter.

Er erwarb das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber und bekam für seinen Dienst in der Feuerwehr die 3. und 2. Klasse des Verdienstzeichens des Landes NÖ. Auf Grund seines Einsatzes im Dienste der freiwilligen Nächstenhilfe erhielt er den Goldenen Ehrenring und das Bürgerrecht der Stadt Baden.

Seitens des Landes NÖ erhielt er die Auszeichnung für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Dienstzeit.



EHBM Heinz Herold (FF Baden-Weikersdorf)

verstorben am 07. Oktober 2011 im 68. Lebensjahr.

Kamerad Heinz Herold trat am 04.04.1963 der FF Baden-Weikersdorf bei.

Er erwarb das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber und bekam für seinen Dienst in der Feuerwehr die 3. und 2. Klasse des Verdienstzeichens des Landes NÖ.

Auf Grund seines Einsatzes im Dienste der freiwilligen Nächstenhilfe erhielt er den Goldenen Ehrenring und das Bürgerrecht der Stadt Baden.

Seitens des Landes NÖ erhielt er die Auszeichnung für 25- und 40-jährige Dienstzeit.



LM Heinrich Ramberger (FF Baden-Weikersdorf)

verstorben am 27. November 2011, im 82. Lebensjahr.

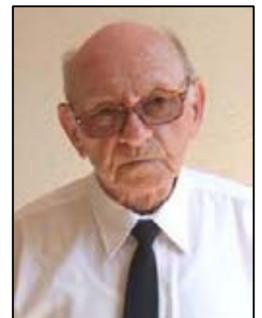
Kamerad Heinrich Ramberger trat am 01.12.1943 der FF Baden-Stadt bei und am 01.01.1981 zur FF Baden-Weikersdorf über.

Er übte folgende Funktionen aus: von 1951-1952 und 1970 Gruppenkommandant (damalige Bezeichnung Rottenführer), von 1965-1969 Zeugmeister, 1971-1980 Zugskommandant.

Er erwarb das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold und bekam für seinen Dienst in der Feuerwehr die 3. Klasse des Verdienstzeichens des Landes NÖ.

Auf Grund seines Einsatzes im Dienste der freiwilligen Nächstenhilfe erhielt er den Goldenen Ehrenring und das Bürgerrecht der Stadt Baden.

Seitens des Landes NÖ erhielt er die Auszeichnung für 25-, 40-, 50- und 60-jährige Dienstzeit.



**Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Baden werden ihnen, wie
allen ihren verstorbenen Kameraden, in Dankbarkeit und Treue stets
ein ehrendes Gedenken bewahren.**



Sehr geehrte Freunde und Gönner der Feuerwehren! Werte Feuerwehrmitglieder!

Für die drei Badener Wehren ging wieder ein einsatzreiches Jahr zu Ende. Eine Vielzahl von Einsätzen musste und wurde auch bewältigt. Dies ist alles nur möglich durch gut ausgebildete Feuerwehrfrauen und -männer sowie durch die richtige Ausrüstung. So konnte im vergangenen Jahr die Feuerwehr Baden-Leesdorf ihr neues SRF (= Schweres Rüstfahrzeug) in Betrieb nehmen. Somit konnte wieder die Ausrüstung auf den neuesten Stand gebracht werden.

Aber auch seitens der Stadtgemeinde wurde die Tätigkeit der Feuerwehr geehrt. So wurden zahlreiche Feuerwehrmitglieder für ihre langjährige Tätigkeit, seitens der Stadtgemeinde ausgezeichnet. Allen geehrten von dieser Stelle aus noch einmal ein recht herzliches Dankeschön für eure langjährige Tätigkeit.

Im Jahr 2011 trat auch die neue Feuerwehrausrüstungsverordnung in Kraft, welche – auch in den Reihen der Feuerwehr – für viel Gesprächsstoff sorgte. Hier müssen die nächsten Jahre zeigen wie sich das neue System in den Feuerwehren bewährt.

Im Januar des vergangenen Jahres wurden die drei Kommandanten und deren Stellvertreter für die nächsten fünf Jahre neu gewählt:

FF Baden-Stadt	Kommandant:	HBI	Mag. Gerald Peter
	Stellvertreter:	OBI	Rainer Hohl
FF Baden-Leesdorf	Kommandant:	OBR	Anton Kerschbaumer
	Stellvertreter:	OBI	Bernhard Leitgeb
FF Baden-Weikersdorf	Kommandant:	BR	Martin Geiger
	Stellvertreter:	OBI	DI Markus Czaker

An dieser Stelle möchte ich mich bei den eben genannten Funktionären für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr bedanken. Auch beim scheidenden Kommandantenstellvertreter von Baden-Leesdorf LM Erwin Malina möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Allen Kameradinnen und Kameraden möchte ich für die Leistungen im vergangenen Jahr meinen größten Dank für die unzähligen Stunden, die Sie für den Dienst an ihrem Nächsten geopfert haben, aussprechen.

Ich möchte mich aber natürlich auch bei Herrn Bürgermeister KR Kurt Staska sowie allen Stadt- und Gemeinderäten für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

Zum Schluss sei auch allen Gönnern an dieser Stelle für ihre Unterstützung der drei Badener Wehren gedankt.

Gut Wehr!

BR Martin Geiger
Abschnittskommandant

Protokoll der Jahreshauptversammlung mit Wahl vom 21.01.2011 im Kolpinghaus Baden

BR Geiger eröffnete um 20:13 Uhr die Versammlung. Gegen die vorliegende Tagesordnung wurde kein Einwand erhoben. Es folgte die Begrüßung der Ehrengäste: Bürgermeister KR Kurt Staska, Vizebürgermeisterin LAbg. Dr. Helga Krismer-Huber, Stadtamtsdir. Mag. Roland Enzersdorfer, Stadtamtsdir.-Stellv. Mag. Harald Valenta, Bürgermeister a.D. KR Prof. Mag. August Breininger, FKUR Rektor Mag. Adolf Valenta, EOBI Franz Gutmann mit Gattin und EHBI Thomas Schartner. Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zipmer und EABI Adolf Schmeitz ließen sich entschuldigen.

Mit einer Trauerminute wurde den verstorbenen Kameraden Stefan Judt und Hermann Leitner gedacht.

Abschnittskommandant BR Martin Geiger berichtete über die großen Anschaffungen der letzten fünf Jahre, wie die Drehleiter, den Wechsellader und das Mannschaftstransportfahrzeug sowie die Umstellung des Atemschutzes auf die neueste Generation, da dieses Jahr die Funktionsperioden zu Ende gehen. Er bedankte sich für die Unterstützung der Stadtgemeinde Baden und hob die vielen Unwettereinsätze, wie Sturm, Hagel, Schnee und Regen, hervor. Besonderen Dank richtete er an die Frauen und Männer der Wehren, welche mehr als 50.000 Stunden im vergangenen Jahr für ihre Mitmenschen aufbrachten. Zum Schluss bedankte er sich nochmals bei der Stadtgemeinde unter der Führung von Bürgermeister KR Kurt Staska und den Stadtvertretern, beim Bezirksfeuerwehrkommando und bei den Kommandanten der Schwesterwehren für die gute Zusammenarbeit.



Kommandant HBI Mag. Gerald Peter (FF Baden-Stadt) erwähnte zu Beginn die vielen Einsätze und Brandsicherheitswachen, dankte den Verwaltungsdiensten für den wieder eindrucksvoll und übersichtlich erstellten Jahresbericht. Er betonte, dass im 145. Bestandsjahr es wieder nur gemeinsam gegangen ist, die vielfältigen Aufgaben und Einsätze zu bewältigen. Besonders strich er den Idealismus seiner Kameradinnen und Kameraden heraus, dankte ihnen und deren Familien bzw. hob seine Chargen und Sachbearbeiter hervor, wobei auf die Ausbilder der Aktiv- und Jugendmannschaft nicht vergessen werden sollte, welche viele Zeit in die Ausbildung investieren. Er nannte in diesem Zusammenhang als erfolgreiche Einsätze eine LKW-Bergung im Helenental und den Gefahrstoffereinsatz in einem Gewerbebetrieb. Auf die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr mit den Schwesterwehren und der Freiw. Feuerwehr Siegenfeld können alle gemeinsam stolz sein. Der Stadtgemeinde unter der Führung von Bgm. KR Kurt Staska und der Beamtenschaft dankte er für die Unterstützung der drei Feuerwehren. Er erwähnte auch die finanziellen Beiträge der Feuerwehr, wie Fest und die Punschhütte, welche durch den Unterstützungsverein der FF Baden-Stadt betrieben wird. Die Partnerschaft zur Feuerwehr Issigau in Deutschland, den großen Mitgliederzuwachs, die Lange Nacht der Museen und die vielen Repräsentationen sowie Medienpräsenz der Feuerwehr im abgelaufenen Jahr führte er auch an. Anlässlich dem Ende der Funktionsperiode lies er die letzten 5 Jahre mit einigen Eckdaten Revue passieren. OV Gerhard Hohl brachte den Kassenbericht vor und wurde auf Antrag der Kassaprüfer einstimmig entlastet. Zu neuen Kassaprüfern wurden Markus Trobits und Philipp Potz gewählt.



Kommandant OBR Anton Kerschbaumer (FF Baden-Leesdorf) verwies auch zuerst auf den Jahresbericht, erstellt durch die Verwaltungsdienste. Er berichtete über einen ruhigen Beginn des Jahres 2010 mit einigen kleinen Bränden und technischen Einsätzen, welche durch rasche Alarmierung meist in der Anfangsphase wirkungsvoll bekämpft wurden. Das Schwergewicht lag dabei auf Einsätze im technischen Bereich. Mannschaftsausrüstung inklusive Helme musste adaptiert werden und es mussten einige Sanierungs- und Umbauarbeiten im Gerätehaus durchgeführt werden. Dieses Jahr muss das SRF (Schwerrüstfahrzeug) ausgetauscht werden, wozu die Feuerwehr einen namhaften Betrag beisteuert. Er bedankte sich in diesem Zuge bei der Arbeitsgruppe rund um seinen Stellvertreter Erwin Malina. Das Hauptaugenmerk in den letzten 5 Jahren wurde auf die Sicherheit der Mannschaft im Einsatz gelegt, aber auch in die Modernisierung des Gebäudes sind Eigenmittel geflossen. Er zählte weiters die div. Neuanschaffungen von Geräten und Fahrzeugen auf. Als Beispiel für die Wichtigkeit dieser Aufwendungen führte er den Hit-Shop-Brand, die Hochwässer der letzten Jahre sowie die diversen Schneeeinsätze an. Das Feuerwehrfest wurde dank vieler Hände wieder ein voller Erfolg. Er dankte seinem Stellvertreter, seinen Chargen und all seinen Kameraden für die zahlreich geleisteten Arbeitsstunden sowie den Kameraden und Frauen, welche beim Feuerwehrfest mithalfen. Besonders bedankte er sich beim Bürgermeister, allen Stadt- und Gemeinderäten sowie der Beamtenschaft der Stadt Baden. Mit dem Dank an die Schwesterwehren für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr schloss er seinen Bericht.

Danach überbrachte er in seiner Funktion als Bezirksfeuerwehrkommandant die Grüße seines gesamten Teams. Er verwies auf die Bezirksalarmzentrale und die gut ausgebildeten und vorbildlich geführten Wehren der Stadt. Besonders hob er die Verhandlungen zur neuen Mindestausrüstungsverordnung hervor. Zum Schluss bedankte er sich besonders bei seinen Kameraden, welche ihn tatkräftig unterstützen, sodass er rund 1.100 Arbeitsstunden und 8.600 Fahrkilometer für das Feuerwehrwesen aufbringen kann. Es folgte der Kassenbericht von OV Bernhard Leitgeb, welcher ohne Gegenstimme entlastet wurde. Als Kassaprüfer für 2011 fungieren die Kameraden Thomas Meixner und Klaus Kandler.



Kommandant BR Martin Geiger (FF Baden-Weikersdorf) begann seinen Bericht mit dem Hinweis auf die zahlreichen Einsätze, wobei er besonders den 14 Stunden langen Einsatz in einem Gewerbebetrieb hervorhob, bei welchem 500l Salpetersäure ausgeflossen waren. Die Berufsfeuerwehr Wien, welche auch angefordert wurde, fand anerkennende Worte für die Durchführung des Einsatzes, bei welchem keine Personen verletzt wurden – dies ist das Resultat der Vielzahl an Schulungen und Übungen. Auf die Ausrüstung darf natürlich auch nicht vergessen werden und so berichtete er über Neuananschaffungen für die Mannschaftsausrüstung. Eine Wärmebildkamera wurde angeschafft, um rascher Personen zu finden. Er bedankte sich bei seinen Kameraden für die zahlreich geleisteten Stunden, besonders bei seinem Stellvertreter und seinem Verwalter sowie bei den Kameraden der Schwesterwehren für die gute Zusammenarbeit, bei der Stadtgemeinde und besonders bei Herrn Bürgermeister KR Staska, als auch bei den Mitarbeitern der Stadtamtsdirektion. OV Clemens Breininger brachte seinen Kassenbericht vor und wurde auf Antrag der Kassaprüfer entlastet. Zu neuen Kasseprüfern für 2011 wurden die Kameraden Anton Schwingerschlögl und Tobias Enenkel gewählt.



Bürgermeister KR Kurt Staska betonte zu Beginn, dass 2011 das Jahr der Freiwilligen wird und die Feuerwehr ein Musterbeispiel dafür ist. Bedankt sich für die Bereitschaft zur Ausbildung und die Partnerschaft mit den Feuerwehren. Obwohl es derzeit finanziell nicht mehr so rosig ist, hätten die Feuerwehren Priorität. 2010 waren es noch € 179.000,-, € 197.000,- werden es 2011 finanzielle Unterstützung, wie auch die Bezirksalarmzentrale weiter unterstützt wird. Er wies auch auf das neu anzuschaffende SRF für Baden-Leesdorf hin. Zum Schluss betonte er, wie wertvoll die vielen geleisteten Stunden aller Feuerwehrkameraden sind, dass aber auch auf die Zeit für diverse Funktionen nicht vergessen werden darf und wünschte den zukünftig gewählten Kommandanten und deren Stellvertretern alles Gute.

Für die Durchführung der Neuwahlen übernahm der Bürgermeister den Vorsitz. Es erfolgten die Neuwahlen für Kommandant und Kommandant-Stellvertreter für die nächsten 5 Jahre mit folgenden Ergebnissen:

FF Baden-Stadt:

Wahl des **Kommandanten:** Vorschlag – *Mag. Gerald Peter*
61 abgegebene Stimmen von 84 Wahlberechtigten; davon 2 ungültig und 59 gültig

Wahl des **Kdt.-Stellvertreter:** Vorschlag – *Rainer Hohl*
61 abgegebene Stimmen von 84 Wahlberechtigten; davon 3 ungültig und 58 gültig

FF Baden-Leesdorf:

Wahl des **Kommandanten:** Vorschlag – *Anton Kerschbaumer*
46 abgegebene Stimmen von 90 Wahlberechtigten; davon 3 ungültig und 43 gültig

Wahl des **Kdt.-Stellvertreter:** Vorschlag – *Bernhard Leitgeb*
46 abgegebene Stimmen von 90 Wahlberechtigten; davon 7 ungültig und 39 gültig

FF Baden-Weikersdorf:

Wahl des **Kommandanten:** Vorschlag – *Martin Geiger*
39 abgegebene Stimmen von 69 Wahlberechtigten; davon 8 ungültig und 31 gültig

Wahl des **Kdt.-Stellvertreter:** Vorschlag – *DI Markus Czaker*
39 abgegebene Stimmen von 69 Wahlberechtigten; davon 3 ungültig und 36 gültig

Den neu gewählten Kommandanten und deren Stellvertretern wurde von Bgm. KR Staska das Gelöbnis abgenommen. Der Vorsitz ging wieder an BR Geiger.

Kommandant HBI Mag. Gerald Peter (FF Baden-Stadt) ernannte wieder Gerhard Hohl zum Leiter des Verwaltungsdienstes.

Kommandant OBR Anton Kerschbaumer (FF Baden-Leesdorf) ernannte Ing. Harald Pristou zum neuen Leiter des Verwaltungsdienstes.

Kommandant BR Martin Geiger (FF Baden-Weikersdorf) ernannte wieder Clemens Breiningler zum Leiter des Verwaltungsdienstes.

Abschnittskommandant BR Martin Geiger gratulierte den gewählten Funktionären und wünscht sich eine großartige Zusammenarbeit in einer gemeinsamen Sache. Mit weiteren Dankesworten und Grüßen an alle Familienangehörigen der Feuerwehrmitglieder beendete BR Geiger um 22:10 Uhr die gemeinsame Mitgliederversammlung bzw. Jahreshauptversammlung.

Jahresbericht der Feuerwehrjugend der Stadt Baden

Die Feuerwehrjugend (im Folgenden FJ) im Abschnitt startete mit 27 Mitgliedern in das Jahr 2011. Bedingt durch die Wahlen im Jahr 2011 haben zwei Jugendführer ihre Tätigkeit in jüngere Hände gelegt: auf OLM Alfred Deimel (der in der Grundausbildung der Feuerwehr tätig ist) folgt LM Dominik Zimara und auf BSB Markus Trobits (der weiter als Jugendführer-Stellvertreter tätig ist) folgt LM Nicole Wöber – die erste Jugendführerin im Abschnitt!

Doch nicht nur bei den Jugendführern tat sich was – auch die Jugendarbeit wurde mit dem gewohnten Elan betrieben – hier eine Übersicht:

Im **Jänner** stand bei der FJ Baden-Stadt die Löschgruppe am Ausbildungsplan und nahm am Bezirkshallenfußballbewerb teil, während sich die FJ Baden-Leesdorf und Baden-Weikersdorf der Fahrzeuge der eigenen Feuerwehren annahmen. Letztere besuchten das Hallenbad „Aqua Nova“ um einige entspannte und spaßige Stunden zu genießen.

Der **Februar** und der **März** standen bei allen drei Badener Jugendgruppen im Zeichen der Vorbereitung für den Wissenstest im April – doch auch der Spaß kam nicht zu kurz: die FJ Baden-Stadt war am Landesschibewerb vertreten und besuchte den Wiener Eistraum in den Semesterferien. Den Bezirks-Tischtennisbewerb besuchten die FJ Baden-Stadt und Baden-Weikersdorf, welche auch dem Billardspiel frönten.

Der Wissenstest im **April** war der Angelpunkt des Monats, wo alle Jungfeuerwehrmitglieder ihre Abzeichen erringen konnten. Als Belohnung für den erfolgreichen Wissenstest besuchte die FJ Baden-Stadt die Speedworld in Bruck/Leitha und veranstaltete einen 24h-Dienst mit nachgestellten Einsätzen.

Beim Florianitag im **Mai** legten die neuen Jugendfeuerwehrmitglieder das „Versprechen der Feuerwehrjugend“ ab und übten zuvor noch das Exerzieren. Am Bezirks-FJ-10Kampf, welcher von der FF Baden-Weikersdorf und der FF Baden-Stadt gemeinsam organisiert und durchgeführt wurde, nahmen beide vorgeannten Gruppen teil. Feuerwehrfachlich wurde die Brand- und Löschlehre durchgenommen und die Beladung der eigenen Feuerwehrfahrzeuge gelehrt.

Die FJ-Leistungsbewerbe waren das beherrschende Thema im **Juni**: die Feuerwehrjugendgruppen haben sich fleißig darauf vorbereitet und auch das Bezirksjugendlager in Mitterndorf besucht. Die FJ Baden-Stadt war bei ihrer Partnerjugendfeuerwehr in Issigau (Deutschland) zu Gast und feierten Gemeinsam 40 Jahre Jugendfeuerwehr Issigau.

Im **Juli** nahmen die FJ Baden-Stadt und Baden-Weikersdorf am 39. Landestreffen der FJ in St. Pölten teil, weitere Kameraden waren ebendort beschäftigt (als Bewerber oder Mitarbeiter in der Lagerorganisation). Die Sommerferien sind auch bei der FJ die Zeit zum Entspannen, jedoch unterstützten die Jugendgruppen ihre Feuerwehren bei den Feuerwehrfesten und bei den Ferienspielen. Dazu nahmen die drei Badener Jugendgruppen am Kinderspektakel der Stadtgemeinde Baden teil und präsentierten dort die Feuerwehren unserer Heimatgemeinde.

Der **September** ist traditionell der Monat der Uniformkontrollen – viele JFM passen nach zwei Monaten nicht mehr in die Uniform! Der Monat wurde in allen drei Wehren der feuerwehrfachlichen Ausbildung gewidmet, wobei die FJ Baden-Leesdorf ihr neues SRF in Beschlag nehmen durfte.

Im **Oktober** hat die FJ Baden-Stadt das Fertigungsabzeichen „Melder“ abgelegt und eine Halloweenparty veranstaltet, während die FJ Baden-Leesdorf die TUS-Anlagen (automatische Brandmeldeanlagen) kennengelernt hat. Bei der FJ Baden-Weikersdorf stand neben der Fachausbildung eine Nachtwanderung durch Baden am Programm.

Die Bezirksnachtwanderung im **November** wurde von allen drei Badener Jugendgruppen besucht, ebenso haben sich alle auf die Erprobung im Dezember vorbereitet. Zusätzlich lernte die FJ Baden-Leesdorf das TLF 4000 (Tanklöschfahrzeug mit 4000 Liter Wasser) kennen und die FJ Baden-Weikersdorf veranstaltete gemeinsam mit der FJ Tribuswinkel einen 24h-Dienst und besuchte das Archiv der FF Baden-Stadt. Die drei Badener Jugendgruppen besuchten gemeinsam die Punschhütte unseres Paten, dem Kiwanis Club Baden.

Die Erprobung legten alle drei Badener Jugendgruppen vor der Weihnachtsfeier (heuer von der FF Baden-Leesdorf veranstaltet) im **Dezember** ab. Die FJ Baden-Stadt und FJ Baden-Weikersdorf holten das Friedenslicht aus Bad Vöslau ab und reichten es an die Bevölkerung weiter. Die FJ Baden-Weikersdorf veranstaltete weiters einen Elternabend zur Informationsweitergabe.

Alle Feuerwehrjugendgruppen schlossen das Ausbildungsjahr mit individuellen Veranstaltungen.

Erfreulich entwickelte sich der Mitgliederstand im Jahr 2011: obwohl 6 Jugendliche zu der „Aktivmannschaft“ überstellt wurden, sind in den Standesbüchern insgesamt 37 Jugendfeuerwehrmitglieder geführt, welche im Berichtsjahr **7.076 Stunden** geleistet haben.

Mein Dank als Abschnittssachbearbeiter gilt den Kommandos aller drei Badener Feuerwehren, allen Kameraden der Feuerwehren, der Stadtgemeinde Baden und dem KIWANIS-Club für deren verständnisvolle Unterstützung der Feuerwehrjugendführer bei deren verantwortungsvoller Arbeit mit den Jugendlichen. Den scheidenden Jugendführern wünsche ich alles Gute für den weiteren Weg in der Feuerwehr und freue mich auf die Zusammenarbeit mit den neu bestellten Jugendführungsteams.

Gut Wehr!

BSB Markus Trobits

Abschnitts- u. Bezirkssachbearbeiter f. Feuerwehrjugend sowie Jugendführer-Stv. Baden-Stadt

LM Nicole Wöber

LM Christopher Walter

LM Dominik Zimara

Die Jugendführer des Abschnitts Baden-Stadt

Gemeinsamer Bericht

der Freiwilligen Feuerwehren des Abschnitts Baden-Stadt

Während des gesamten Jahres wurde **jeden Mittwoch eine Übung bzw. Schulung** abgehalten, um den Ausbildungsstand der Mannschaft zu sichern bzw. zu erweitern. Im Sinne des vorbeugenden Brandschutzes wurden zahlreiche **praktische und theoretische** Schulungen zu den Themen „Richtiger Umgang mit Feuerlöschern“ und „Brandgefahren in der Arbeit und zu Hause“ für Privatpersonen und Firmen abgehalten.



Am 9. Jänner wurde die FF Baden-Stadt zuerst zu einer Türöffnung mit einer verletzten Person und beim Einrücken zu einem Brandverdacht in einem Lokal in der Neustiftgasse gerufen. Mit Hilfe der Wärmebildkamera konnte der Zwischendeckenbrand rasch lokalisiert und gelöscht werden.



Am 24. Jänner traten von der FF Baden-Stadt zwei Gruppen zur Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in *Bronze* und *Silber* an und absolvierten erfolgreich diese Prüfung (Foto links).

Am 4. März fand der Bewerb um das **NÖ Funkleistungsabzeichen** in Tulln statt, welchen von der FF Baden-Stadt *FM Fritz Beichbuchner, FM Philipp Potz und FM Johannes Waldherr* sowie von der FF Baden-Weikersdorf *OFM Karl Armann, FM Pavel Belikov, OBI DI Markus*

Czaker, VM Rene Karall und LM Dominik Zimara hervorragend absolvierten.

Beim Bezirksfeuerwehrtag am 11. März in Schönau/Triesting wurden das Abschnitts- und das Bezirksfeuerwehrkommando neu gewählt. Bei beiden blieben die Funktionäre gleich:

Bezirksfeuerwehrkommandant wurde wieder **OBR Anton Kerschbaumer** von der FF Baden-Leesdorf. Abschnittsfeuerwehrkommandant wurde mit allen Stimmen wieder **BR Martin Geiger** (FF Baden-Weikersdorf) und zu seinem Stellvertreter wurde auch mit allen Stimmen wieder **ABI Manfred Barton** (FF Baden-Leesdorf) gewählt, zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde wieder **VI Rudolf Wandl** (FF Baden-Stadt) bestellt.

Am 15. März hatten die Feuerwehren Baden-Stadt und Baden-Weikersdorf eine Ölspur von der Bahngasse bis zum Kaiser Franz Joseph-Ring zu beseitigen, welche durch eine beschädigte Hydraulikleitung eines LKW-Ladekranes bei der Materialanlieferung für eine Baustelle entstanden ist (Foto rechts).



Zu einem Gasflaschenbrand wurde am 18. März die FF Baden-Leesdorf auf den Trabrennplatz alarmiert (Foto links).

Einer von zahlreichen Unfällen, zu welchem das SRF der FF Baden-Leesdorf im vergangenen Jahr ausrücken musste: Verkehrsunfall auf der Haidhofstraße am 22. März (Foto unten rechts).



Bei der Wahl zum Landesfeuerwehrkommandanten am 8. April, wurden auch die Landesfeuerwehrräte gewählt. Zum ersten Viertelskommandanten (für das Industrieviertel) aus dem Abschnitt Baden-Stadt wurde Landesfeuerwehrrat Anton Kerschbaumer gewählt (Foto links).





Neben zahlreichen Verkehrsunfällen im März, wurde die FF Baden-Stadt in den Nachtstunden des 23. März zu einem schwierigen Brandeinsatz gerufen. Von der Bundespolizei wurde im Bundesamtsgebäude Bezirksgericht Baden im 3. Stock Rauchgeruch wahrgenommen, weshalb sie die Feuerwehr verständigte. Nach langer Erkundung, konnte ein Dehnfugenbrand an der Außenfassade, welcher durch Umbauarbeiten verursacht worden war, ausgeforscht werden. Dieser Brand breitete sich durch die Isolierung im Inneren des Gebäudes aus. Um den Brand abzulöschen, musste die Außenhaut des Gebäudes mit Trennjäger (mit welchem man auch Beton schneiden kann), Kettensäge und Bohrhammer, teilweise unter Atemschutz, geöffnet werden (Foto links).

Während des Sturmes am 9. April, brach der rund 300kg schwere Ast eines 25m hohen Baumes ab, verding sich sehr unglücklich in einer Astgabelung und drohte auf den Fußweg zu stürzen. Im Einsatzgebiet der Feuerwehr Siegenfeld wurde die FF Baden-Weikersdorf mit der Höhenrettungsgruppe zur Unterstützung hinzugerufen. Als äußerst nützlich erwies sich das hochgeländefähige Fahrzeug (Unimog) der FF Baden-Weikersdorf, mit dem es möglich war, durch das Schwechatbett bis knapp vor die Einsatzstelle zu fahren. Die Zusammenarbeit der beiden Wehren klappte hervorragend (Foto rechts).



Am 17. April stürzte ein Mountainbiker rund 15m über die Böschung in die Schwechat und blieb schwerverletzt liegen. Die Feuerwehren Siegenfeld, Heiligenkreuz und Baden-Stadt wurden zur Personensuche mit Menschenrettung im Bereich der Cholerakapelle alarmiert und starteten gemeinsam mit der Bergrettung die Suchaktion. Nach der erweiterten Erstversorgung durch das Notarzt-Team wurde der schwerverletzte Patient mit vereinten Kräften und auf möglichst schonende Weise quer durch die Strömung der Schwechat und anschließend mehrere hundert Meter weiter zu den Einsatzfahrzeugen getragen.

Die Tauchgruppe Süd des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, welcher auch Mitglieder der FF Baden-Leesdorf angehören, wurde am 21. April zu einer Personensuche in einem Weiher (Bewässerungsteich) im Gemeindegebiet Günselsdorf gerufen, da am Rand ein paar abgestellte Schuhe gefunden wurden – es wurde allerdings keine Person trotz intensiver Suche gefunden (Foto rechts mit Wolfgang Berger).



Am **12. und 13. Mai** wurde der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, auch „Feuerwehrmatura“ genannt, an der Landesfeuerwehrschule in Tulln abgehalten. **LM Christoph Charvat** von der FF Baden-Leesdorf und **LM Nicole Wöber** von der FF Baden-Stadt nahmen daran teil und bestanden mit Bravur.



Am 13. Mai kam auf der regennassen Fahrbahn zwischen der B210 und Siegenfeld ein Fahrzeug ins Rutschen und stürzte aus ungeklärter Ursache um. Nach Absicherung der Unfallstelle und der Überstellung des Fahrzeuglenkers durch den Samariterbund in das Thermenklinikum konnte mit der Bergung des PKW durch die FF Baden-Stadt und Siegenfeld begonnen werden. Mit Hilfe der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges wurde das Fahrzeug schnell aufgestellt und von der Unfallstelle entfernt (Foto links).

Der **Florianitag** fand am 14. Mai nach beginnendem Regen am Hauptplatz im Sparkassensaal statt.

Nach der sehr stimmungsvollen Messe in der Frauenkirche, abgehalten vom Feuerwehrkuraten Rektor Adolf Valenta, folgten die Begrüßung und Festansprachen. Zum Festakt konnten zahlreiche Ehren Gäste an der Spitze Bürgermeister KR Kurt Staska, Vizebürgermeisterin LAbg. Dr. Helga Krismer-Huber, LAbg. Erika Adensamer, Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zimper, Bezirkshauptmann a.D. HR Dr. Helmut Leiss, Ehrenmitglieder Bürgermeister a.D. Prof. KR August Breininger und Prof. Peter Wolfgang Surovic (Badener Presseclub), vom Roten Kreuz LRR Gernot Grünwald, Stadtamtsdirektor Mag. Roland Enzersdorfer, der Leiter des Verwaltungsdienstes im Bezirksfeuerwehrkommando VR Ing. Michael Markhart, Abschnittskdt. BR Alois Schrammel, Abschnittskdt.-Stv. ABI Wolfgang Zöchling-Schlemmer und EBSB Johann Meixner begrüßt werden.



Im Anschluss wurden Ehrungen, Ernennungen u. Auszeichnungen vorgenommen.

Folgenden Jungfeuerwehrlenten wurde im Rahmen der Angelobung das Gelöbnis abgenommen:

FF Baden-Stadt: Sabrina Engelhardt, Christoph Hinterberger, Michael Juran, Georg Mrvka, Lukas Potz, Julia Reichspfarer, Patricia Retzer, Johanna Wolkerstorfer und Dominik Zwölfer.

FF Baden-Leesdorf: Sven Graßhoff, Bernhard Pawlek und FKUR Mag. Leopold Steyrer.

FF Baden-Weikersdorf: Dustin Sida und Andreas Rödl.

Folgende Mitglieder der Feuerwehrjugend legten ihr Versprechen ab:

FF Baden-Stadt: Clemens Dürhammer, Tobias Dürhammer, Etienne Glöckler, Timon Hofmann, Bernd John, Vanessa Schabner, Kerstin Stosch, Jan-Niklas Wardein und Christiane Zwölfer.

FF Baden-Leesdorf: Fabio Elian, Marco Horne, Patrik Spielauer und Markus Witty.

FF Baden-Weikersdorf: Bernhard Ballek, Florian Kirchgasser und Rene Mohar.

Das Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit der NÖ Landesregierung erhielten:

Für 25 Jahre: LM Ing. Alfred Czaker, LM Alexander Schabner, LM Ing. Hans Schwarzott und VI Rudolf Wandl (FF Baden-Stadt), BM Klaus Kandler (FF Baden-Leesdorf) und OBI DI Markus Czaker sowie HFM Maximilian Kaufmann (FF Baden-Weikersdorf).

Für 50 Jahre: LM Johann Hofmann sen. (FF Baden-Leesdorf).

Das Ehrenzeichen für verdienstvolle Tätigkeit des NÖ Landefeuhrverbandes erhielt:

Für 60 Jahre: EHLM Rudolf Reithofer (FF Baden-Weikersdorf).

Das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes wurde verliehen:

- 3. Klasse:** FT Matthias Koppensteiner und LM Alexander Riesner (FF Baden-Stadt).
- 2. Klasse:** BSB Horst Kandler (FF Baden-Weikersdorf).

Die Verdienstmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes wurde verliehen:

- 2. Klasse:** FT Ing. Leopold Ballek (FF Baden-Weikersdorf).

Ernennungen des Bezirksfeuerwehrkommandos:

- zum **Ehrenbezirkssachbearbeiter:** FT Ing. Leopold Ballek (FF Baden-Weikersdorf).
- zum **Ehrenbezirkssachbearbeiter:** BSB Horst Kandler (FF Baden-Weikersdorf).

Die Florianiplankette des NÖ LFV in Bronze erhielt:

Manfred Schneider (Inhaber des Backhauses Annamühle).



Viele neue Feuerwehrmitglieder wurden angelobt (Foto links). Manfred Schneider mit Kommandant HBI Mag. Gerald Peter und Bezirkskommandant LFR Anton Kerschbaumer (Foto rechts).

Nach den Ehrungen überreichte Ehrenmitglied Prof. Peter W. Surovic eine Spende an die Kommandos der Badener Wehren. Für den musikalischen Rahmen sorgte die Stadtmusik Baden.

Am 16. Mai wurde die FF Baden-Leesdorf zu einem Vollbrand einer Gartenhütte in die Kanalgarde/Dr. Julius Hahn-Straße gerufen („farbiges“ Foto hinten auf der letzten Seite, links oben).



Zu einer Menschenrettung auf die A2 (Südautobahn) wurden am 8. Juni die Feuerwehren Baden-Leesdorf und Tribuswinkel alarmiert. Im auf der Seite liegenden PKW war noch eine Person eingeklemmt und musste mittels hydraulischem Rettungssatz aus dem Wrack herausgeschnitten werden (Foto links).

Am 18. Juni wurde die FF Baden-Stadt zu einem Brand im Hinterhof der Feuerwehr gerufen. Im 1. Stock

des Nachbarhauses brannte ein Holzbalkon, welcher unter Atemschutz über eine Steckleiter rasch abgelöscht werden konnte. (Foto rechts).

Das **Feuerwehrfest** der **FF Baden-Stadt** wurde vom 24. bis zum 26. Juni im Feuerwehrhaus abgehalten, wobei am Samstag auch in der Grabengasse. Das Fest war an allen drei Tagen sehr gut besucht und war somit wieder ein voller Erfolg.





Am 29. Juni traten von der FF Baden-Weikersdorf drei Gruppen zur Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ in *Bronze*, *Silber* und *Gold* an und absolvierten erfolgreich diese Prüfung (Foto links).

Aus ungeklärter Ursache überschlug sich am 10. Juli ein PKW in der Braitnerstraße und blieb am Dach liegen. Es wurden keine Personen verletzt, die FF Baden-Stadt und Baden-Weikersdorf machten die Straße wieder frei (Foto unten).



Trotz raschem Eintreffen der FF Baden-Leesdorf am Parkplatz eines Gewerbebetriebes am 4. August, brannte ein Mopedauto komplett ab (Foto links).



Das **Feuerwehrfest** der **FF Baden-Weikersdorf** vom 26. bis 28. August wurde in bewährter Weise durchgeführt und war wieder ein großer Erfolg.

Im Bereich des „Grünen Markts“ wurde am 27. August von einem Kastanienbaum ein großer Ast abgerissen und stürzte auf die gläserne Überdachung des Marktes. Da Einsturzgefahr bestand, wurde der Baumteil über die Drehleiter zerteilt und mit dem Kran des Wechseladefahrzeugs vom Glasdach entfernt (Foto rechts).



Am 4. September fand im Rahmen des Feuerwehrfestes (2.-4. Sept.) der Festakt 135 Jahre FF Baden-Leesdorf mit Fahrzeugweihe, Ehrungen und Beförderungen statt. Foto links: FKUR Mag. Leopold Steyrer, Weihbischof FKUR DI Mag. Stephan Turnovszky, von der FF Neuenhaßlau (Hessen): Volker Schießer (1. Vorsitzender und stv. Wehrführer), Peter Kühn (2. Vorsitzender); von der FF Gondsroth (Hessen): Claudia Schmidt, Alexander Pfaff und Frank Schmidt (Wehrführer); Andreas Mohn (FF Allendorf-Lumda (Hessen)) und Kdt. sowie Kdt.-Stv. der FF Baden-Leesdorf.

Als Patin für das neue SRF stellte sich die Heurigenwirtin Barbara Märzweiler vom Streiterhof zur Verfügung. Foto links zeigt sie mit Bürgermeister KR Kurt Staska, Kdt. LFR Anton Kerschbaumer, Kdt.-Stv. OBI Bernhard Leitgeb, Abg. zum Bundesrat und Bürgermeister von Pfaffstätten EHLM Christoph Kainz sowie Weihbischof FKUR DI Mag. Stephan Turnovszky (Foto rechts).





Ein Dackel rutschte am 22. August in der Schwechat hinter dem Holzrechenplatz aus und fiel mit dem Rücken voran zwischen zwei Steine und steckte fest. Die alarmierte FF Baden-Weikersdorf befreite den Hund mit einem Brechseisen und übergab ihn der Besitzerin (Foto links).

Am 3. Oktober wurde die FF Baden-Stadt mit der Drehleiter zur Unterstützung der FF Klausen-Leopoldsdorf zu einem Wohn-

hausbrand gerufen. Im Einsatzverlauf musste über die Drehleiter die Dachhaut des Gebäudes geöffnet werden um den Brand abzulöschen (Foto rechts).



Die FF Baden-Weikersdorf wurde am 6. Oktober zu einem Brandverdacht in die Anzengruberstraße gerufen. Mehrere Nachbarn meldeten, dass sich in der Wohnung einige Tiere befinden. Über das Küchenfenster wurde in die Wohnung eingestiegen und mittels



Wärmebildkamera der Brandherd schnell auffindig gemacht. Auf einer brennenden Matratze lagen fünf kleine Hundewelpen und daneben eine umgestürzte Wärmelampe. Die Hunde wurden ins Freie gebracht, danach fand man auch die Hundemutter, eine Katze und einen Hasenkäfig. Nach Belüftung der Wohnung rückte die Feuerwehr wieder ein (Foto links).

Zur

Unterstützung der FF Möllersdorf bei einem Gefahrgutunfall wurde die FF Baden-Leesdorf am 17. Oktober auf der L157 zwischen Oeynhausen und Tattendorf gerufen (Foto rechts).



Am 18. Nov.

wurde die FF Baden-Weikersdorf zur Unterstützung der FF Traiskirchen beim Brand einer Kompostieranlage hinzualarmiert. Gemeinsam mit den Feuerwehren Möllersdorf und Wienersdorf wurde der Brand erfolgreich bekämpft (Foto links).

Traurige Mitteilung der FF Baden-Weikersdorf:
Ehrenmitglied Senator HC, Kommerzialrat

Richard J. M. Felsing, Fabrikant, Gönner und Unterstützer der FF Baden Weikersdorf, geb. am 30.01.1932, ist am 10.11.2011 im 80. Lebensjahr verstorben.

Am 24. Dez. musste die FF Baden-Stadt zu zwei Sturmeinsätzen und einem Brandeinsatz ausrücken.

Im Rahmen der Badener Adventmeile war die FF Baden-Stadt wieder mit ihrer **Punschhütte** am Theaterplatz vertreten, welche am 3. Dezember der Nikolo mit der Drehleiter besuchte.

Im Dezember veranstalteten alle drei Badener Feuerwehren ihre Weihnachtsfeiern.

Dies war nur ein kleiner Auszug der vielseitigen Tätigkeiten unserer Badener Freiwilligen Feuerwehren in einem einsatzstarken Jahr 2011!

Zusammenstellung der Gesamtleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Baden-Stadt

im 146. Bestandsjahr
Stand per: 31. Dezember 2011

B R A N D E I N S Ä T Z E 2 0 1 1:

09. Jänner	Neustiftgasse	Gewerbebetrieb
10. Jänner	<i>Hochstraße – Unterstützung d. FF Baden-Weikersdorf</i>	Wohngebäude
31. Jänner	Beethovengasse	Wohngebäude
08. Februar	Germergasse	Flurbrand
10. Februar	Füllenberg	<i>Fehlalarm</i>
17. Februar	Heiligenkreuzergasse	Wohngebäude
10. März	Schiestlstraße	Flurbrand
23. März	Conrad von Hötendorf-Platz	Amtsgebäude
25. März	Antonsgasse	Gewerbebetrieb
03. April	Hauptplatz	Müllbehälter
10. April	Hauptplatz	Müllbehälter
16. April	Pfarrplatz	Müllbehälter
06. Mai	ÖBB-Gleisbereich in Baden	Flurbrand
09. Mai	Josefplatz	Müllbehälter
26. Mai	Kaiser Franz Ring	Müllbehälter
10. Juni	Rathausgasse	Müllbehälter
18. Juni	Grabengasse	Wohngebäude
20. Juni	Erzherzog Wilhelm Ring	Flurbrand
19. Juli	<i>Vöslauerstraße – Unterstützung d. FF Baden-Weikersdorf</i>	<i>Fahrzeugbrand</i>
22. Juli	Am Fischertor	Gewerbebetrieb
09. August	Parkdeck Römertherme	<i>Fehlalarm</i>
29. September	Pergerstraße	Müllbehälter
03. Oktober	<i>Unterstützung d. FF Klausen-Leopoldsdorf</i>	Wohngebäude
08. Oktober	Wörthgasse	Fahrzeugbrand
13. Dezember	<i>Helenenstraße – Unterstützung d. FF Baden-Weikersdorf</i>	Wohngebäude
17. Dezember	Josefsplatz 3	<i>Fehlalarm</i>
24. Dezember	Grabengasse 22	Fernwärmeleitung
31. Dezember	Kurpark	Müllbehälter

8 4 T U S - A L A R M E (automatische Brandmeldeanlagen):

17 Congress-Casino, Europaplatz 1	13 Römertherme Baden, Brusattiplatz 4
11 Hotel Krainerhütte, Helenental 41	7 Badener Kurbetriebsges.mbH., Pelzg. 30
5 Arnulf Rainer Museum, Josefsplatz 5	5 Hotel Herzoghof, Kaiser Franz-Ring 10
5 Klinikum am Kurpark, Renng. 2	5 Stadttheater Baden, Theaterplatz 7
5 Villa Gutenbrunn, Rollettgasse 6	4 Parkhotel, Kaiser Franz-Ring 5
1 Caritas-Heim, Renngasse 11a	1 Klinikum Malcherhof, Trostgasse 23
1 Marienheim, Weilburgstr.	1 Psychiatrie Baden, Kanalgasse 16
1 Raiffeisenkasse, Raiffeisenpl.	1 Sonderschule, Hildegardgasse 8
1 Sparkasse Baden, Hauptplatz 15	

A) ÄUSSERER DIENSTBETRIEB

a) 112 Brandausrückungen

105 im Stadtgebiet, 7 außerhalb des Stadtgebietes

b) 166 Technische Einsätze:

50 Retten/Befreien von Menschen	9 Abspumparbeiten	63 Einsätze nach VU
9 Retten/Befreien von Tieren	22 Sturmeinsätze	1 Unfall mit Schadstoffen
8 Beistellung von Geräten	4 Auslaufen von geringen Mengen Öl, Treibstoff	

c) 186 Brandsicherheitswachen:

109 im Stadttheater 37 in der Sommerarena 37 im Grand-Casino 3 Feuerwerke

464 Gesamtleistungen im äußeren Dienstbetrieb
3.997 Personen mit 4.432 Arbeitsstunden bei 3.176 Fahrkilometern

B) INNERER DIENSTBETRIEB

a) 53 Übungen bzw. Schulungen der Aktiven:

16 Allgemeine Übungen	15 Schulungen	2 Schadstoffübungen
7 Atemschutzübungen	4 Branddienstübungen	4 technische Übungen
5 Abschnittsübungen		

b) 70 Aktivitäten und Tätigkeiten der Feuerwehrjugend:

39 Gruppenstunden der Feuerwehrjugend	1 Teilnahme FJ-Landeslager	1 Pfingstlager
21 allgemeine FJ-Arbeit	1 Teilnahme FJ-Bezirkslager	6 eigene FJ-Veranstaltungen
	1 Veranstaltung im Haus der FJ	

c) 52 Sitzungen:

2 Mitgliederversammlungen	2 Mitgliederdienstbesprechungen	8 Chargensitzungen
5 Kommandositzungen	4 Abschnittssitzungen	6 Bezirkssitzungen
16 Div. Sitzung	9 Sitzungen Fzg.-Projektgruppe	

d) 31 Eigene Veranstaltungen / Tätigkeiten:

8 Besuche Schulen/Kindergärten	1 Ballabläse	1 Weihnachtsfeier	4 Feuerlöschübungen
1 Lange Nacht der Museen	1 Haussammlung	1 Feuerwehrfest	14 Bereitschaften

e) 156 Beteiligungen mit Abordnungen:

1 Florianitag	19 Beratungen im Vorbeugenden Brandschutz	2 Begräbnisse
1 Totenehrung	1 Fronleichnamsprozession	1 Sicherheitstag
1 Hochzeit	36 div. Veranstaltungen	85 Repräsentationen
9 Vorträge		

362 Gesamtleistungen im inneren Dienstbetrieb
2.988 Personen mit 13.424 Arbeitsstunden bei 5.913 Fahrkilometern

Hiezu ist noch eine Vielzahl der Stunden zu rechnen, die zur Erledigung aller administrativen Geschäfte des Kommandos, der Verwaltung, der Öffentlichkeitsarbeit, für die Arbeiten der Sachbearbeiter für Feuerwehrgeschichte und des Jugendführers sowie der Zeitaufwand der Fahrmeisterei und Zeugmeisterei zur Instandhaltung der Fahrzeuge und Einsatzgeräte aufgebracht wurde.

Es wurden daher von der FF Baden-Stadt
im Jahre 2011 mehr als 21.000 Stunden
im Dienste ihrer freiwilligen Nächstenhilfe geleistet.

Stand per: 31. Dezember 2011

A. Ehrenmitglieder

(Den Namen vorgesetzt ist das Ernennungsjahr)

- 1972 WALLNER Viktor, Hofrat Mag., Bürgermeister a.D.
1994 BREININGER August, KR Prof. Mag., Bürgermeister a.D.
2000 SUROVIC Peter Wolfgang, Prof., Präsident d. Badener Presseclubs

B. Aktive Mitglieder und Ehrendienstgrade

(Den Namen vorgesetzt ist das Beitrittsjahr, nachgesetzt das Eintrittsjahr zur Stammfeuerwehr, die mit * Bezeichneten sind auch Feuerwehr-C-Kraftfahrer)

Feuerwehrkommando:

- 1987 HBI Peter Gerald, Mag. * Feuerwehrkommandant
und Gastlehrer der NÖ Landesfeuerwehrschule (LFS)
1976 OBI Hohl Rainer*, Feuerwehrkommandant-Stv.
1977 OV Hohl Gerhard*, Leiter des Verwaltungsdienstes
und LB f. Führen sowie BAB bei TRM und Einsatzmaschinistenausbildung

Verwaltungsdienst:

- 1996 V Rampl Michael, Mag. (Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes,
Zugskommandant und SB für Öffentlichkeitsarbeit)
1997 VM Schimmer Michael (Gehilfe des Leiters des Verwaltungsdienstes und
SB f. Feuerwehrgeschichte)

Sonderdienstgrade:

- 1967 FT Hübsch Hans, Ing. (SB für Vorbeugenden Brandschutz)
1985 VI Wandl Rudolf*, (Leiter des Verwaltungsdienstes des Abschnitts Baden-Stadt,
BSB/SB f. Feuerwehrgeschichte, BAB u. Bewerter bei FLA Gold, KHD/BFÜST S6,
Gastlehrer u. Gastausbilder der NÖ LFS, Kursleiter d. Module f. Feuerwehrgeschichte
d. NÖ LFV, Mitglied d. Arbeitsausschusses Feuerwehrgeschichte im NÖ LFK u. Mit-
glied d. Arbeitsgemeinschaft f. „Geschichte“ im CTIF (= int. Feuerwehrverband))
1996 FT Koppensteiner Matthias, Ing. (Zugtrupp-Kdt., SB für Nachrichtendienst und
Geh. des SB f. Vorbeugenden Brandschutz)
1996 BSB Trobits Markus*, 1987 (Zugtrupp-Kdt., Jugendführer-Stv., BSB/ASB f. FJ, Be-
werter beim FJ-Leistungsbewerb u. beim Landesschibewerb d. FJ sowie Mitglied im Ar-
beitskreis ÖA beim NÖ Landesfeuerwehrverband und Redaktionsmitglied „Brand Aus“)
2003 FARZT Kummer-Frosch Ulrike, Dr.
2003 FARZT Reiter Wolfgang, Dr.
2003 FARZT Stangelberger-Frosch Dorothea, Dr.
2011 FKUR Guganeder Andreas, Mag.

Ehrendienstgrade:

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1956 EBI Freysinger Hans | 1978 EOBI Schneider Stefan* (BSB/ASB/SB für ÖA,
Grp.-Kdt., Bewerter bei Ausbildungsprüfung
„Löscheinsatz“ u. Redaktionsmitglied „Brand Aus“) |
| 1970 EOBI Gutmann Franz, 1950 | |
| 1978 EHBI Schartner Thomas* | 1981 EHLM Glanner Gerhard* |

Hauptbrandmeister (HBM):

- 1977 Misch Manfred (Zeugmeister)

Brandmeister (BM):

- | | |
|--|--|
| 1978 Schlager Walter* (Fahrmeister, Bewerter bei
FJ-Leistungsbewerb und Mitglied d. Sprenggruppe) | 2001 Schellnast Martin*, 1997 (Grp.-Kdt.,
Ausbilder i.d. Feuerwehr u. ASB f. FMD) |
| 1981 Lichtenauer Robert* (Zugskdt. u. ASB f. Ausbildung) | |

Löschmeister (LM):

- | | |
|---|--|
| 1986 Schabner Alexander* (Grp.-Kdt.) | 1999 Seidler Herbert* (Fahrmeister-Stellvertreter) |
| 1990 Prendinger Markus (Zeugmeister-Stellvertreter) | 2004 Wöber Nicole (Grp.-Kdt. u. Jugendführerin) |
| 1997 Prendinger Gernot, Ing.* (Fahrmeister-Gehilfe) | |

Sachbearbeiter (SB):

- | | |
|---|--|
| 1990 Lichtenauer Martin (SB für Atemschutz und EDV) | 2006 Nositzka Michael, 1990 (Leiter des FMD) |
|---|--|

Löschmeister (18 Dienstjahre) (LM):

1978 Kinder Manfred	1981 Winkler Manfred	1985 Schwarzott Hans, Ing.
1978 Potz Roland*	1983 Czaker Alfred, Ing.*	1988 Wöhler Roman
1978 Wagrاندl Johannes, Ing.	1983 Racz Markus, DI*	1989 Riesner Alexander
1979 Kernbichler Franz	1984 Markl Michael, 1974	1996 Glanner Walter, 1964
1981 Kinsky Thomas, Ing.	(SB f. Feuerwehrgeschichte)	2008 Nalepka Andreas*, 1986

Hauptfeuerwehrmänner (HFM):

1982 Vallant Otmar	1994 Gschaidler Harald	1999 Helm Andrea, Mag.(FH)
1986 Wöhler Mario	1999 Hohl Karin	

Oberfeuerwehrmänner (OFM):

1997 Neff Thomas (SB f. ÖA und FMD-Stv.)	2003 Van de Castell Roman (SB f. ÖA)	2011 Grassl Martin, 2001
2001 Bauer Andreas	2004 Dolkowski Daniela	2011 Karall Rene, 2001
2002 Habres Sebastian* (AS-Stv.)	2005 Tobler Markus, 2001	2009 Praschinger Rudolf, 2005

Feuerwehrmänner (FM):

2002 Maurer Christoph	2005 Tobler Michaela	2009 Osterbauer Marion, 2007
2002 Varga Oliver	2006 Kaminsky Christoph, 2006	2010 Potz Philipp, 2004
2004 Judt Dominic	2007 Böhm Michael	2010 Hinterberger Christoph
2004 Meystrik Marlies	2007 Waldherr Johannes	2010 Juran Michael
2005 Bauer Arthur	2008 Beichbuchner Fritz *	2011 Grassl Natalie, 2010
2005 Mrvka Georg	2008 Hanai Thomas	2011 Potz Lukas, 2008
2005 Retzer Patricia	2008 Wolkerstorfer Johanna	

Probefeuherwehrmänner (PFM):

1999 Wöhler Nikolaus	2010 Reichspfarrer Julia	2011 Hanai Luca
2009 Zwölfer Dominik Günther	2010 Schardinger Dietmar	2011 Weber Julia
2010 Engelhardt Sabrina	2010 Winkler Jessica	2011 Weinzettl Isabella

C. Reserve

1957 Scharrer Franz, LM	1968 Radda Wolfgang, HFM	1970 Gutmann Gertrude, FM
-------------------------	--------------------------	---------------------------

D. Feuerwehrjugend

2010 John Bernd (Gruppenkommandant)

2007 Fink Michael	2011 Dürhammer Tobias	2011 Hofmann Vanessa
2007 Wöhler Dominik	2011 Dzhaubatyrov Husejin	2011 Peter Julia
2010 Hauger Sophie	2011 Ersoy Aydan	2011 Schabner Vanessa
2010 Hofmann Timon	2011 Gilswert Florian	2011 Stosch Kerstin
2010 Markl Isabel	2011 Glöckler Etienne	2011 Wardein Jan-Niklas
2011 Dürhammer Clemens	2011 Hanel Markus	2011 Zwölfer Christiane

E. Unterstützende Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Baden-Stadt

Grillmayer Ing. Erich	Martschini Dr. Wilhelm	Schartner Edith	Unterstützungsverein d.
Kienbichl Hannes	Miskolczi Michael	Schneider Manfred	FF Baden-Stadt
Killer Roman	Rechtberger Wilhelm	Schneider Otmar	Urban Dr. Gerta
Lehner Paul	Rosensteiner-Ebruster G.	Schwabl Franz	Wichtl Eleonore
Löffler Eva	Rupprecht Dr. Hans	Staska Heidi	

Erklärung zu Abkürzungen:

AS = Atemschutz, ASB = Abschnitts-Sachbearbeiter, BAB = Bezirksausbilder, BSB = Bezirks-Sachbearbeiter, EMA = Einsatzmaschinistenausbildung, FJ = Feuerwehrjugend, Geh. = Gehilfe, JF = Jugendführer, LB = Lehrbeauftragter, ÖA = Öffentlichkeitsarbeit, SAN/FMD = Feuerwehrmedizinischer Dienst, SB = Sachbearbeiter, Stv. = Stellvertreter, TRM = Abschluss Truppmannlehrgang

Dienstgrade: BSB = Bezirksamtsbearbeiter, FARZT = Feuerwehrarzt, FKUR = Feuerwehrkurat, FT = Feuerwehrtechniker, HBI = Hauptbrandinspektor, OBI = Oberbrandinspektor, OV = Oberverwalter, V = Verwalter, VI = Verwaltungsinspektor, VM = Verwaltungsmeister

Ein vorgesetztes „E“ bedeutet einen Ehrendienstgrad, der unter bestimmten Bedingungen nach dem Ausscheiden aus einer Funktion verliehen werden kann. EBI bedeutet dann z.B. Ehrenbrandinspektor.

Externe Ausbildungen auf Landes- und Bezirksebene im Jahr 2011:

Allgemeine Feuerwehrausbildung:

- 10 Pers. Abschluss Truppmann
- 5 Pers. Atemschutzgeräteträger
- 6 Pers. Funk
- 5 Pers. FLA Gold-Vorbereitung
- 4 Pers. FULA-Vorbereitung

Branddienst:

- 2 Pers. Löschmittelbedarf für den Einsatz
- 3 Pers. Löschwasserpumpe

Rechtliche Ausbildung:

- 1 Pers. Rechtliche u. organisatorische Grundlagen
- 1 Pers. Rechtliche u. organ. Grundlagen für den Einsatz
- 1 Pers. Recht u. Organisation f. d. Feuerwehrkommando

Führen/Führungsausbildung:

- 2 Pers. Verhalten vor der Einheit

Feuerwehrjugend:

- 1 Pers. Gesetzliche Grundlagen f.d. Arbeit j. Menschen
- 1 Pers. Sport und Bewegung in der Feuerwehrjugend

Technische Ausbildung:

- 1 Pers. Grundlagen der Technik
- 1 Pers. Menschenrettung aus KFZ
- 1 Pers. Menschenrettung aus Höhen und Tiefen
- 1 Pers. Menschenrettung und Bergung mittels Zug- und Hebemittel

Sonderdienste:

- 2 Strahlenschutz
- 1 Strahlenschutz Einsatztaktik
- 1 Strahlenschutz im Feuerwehrdienst
- 1 Strahlenschutz Spürtechnik

Feuerwehrgeschichte:

- 1 Grundlagen der Feuerwehrgeschichte
- 2 Pers. Spezielle Themen der Feuerwehrgeschichte
- 2 Pers. Archiv, Dokumentation und Rechtliches
- 1 Pers. Behandlung musealer Gegenstände

Ausbildung allgemein:

- 1 Pers. Ausbildungsgrundsätze
- 3 Pers. Gestaltung von Einsatzübungen
- 1 Pers. Methodische Grundlagen und Kommunikation
- 1 Pers. Rhetorik/Kommunikation Grundlagen
- 1 Pers. Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit
- 1 Pers. Präsentationstechnik und Unterlagengestaltung

Fahrzeug- und Gerätedienst:

- 3 Pers. Führerscheinergänzung CE
- 1 Pers. Führerscheinergänzung EzB

Wasserdienst:

- 1 Pers. Grundlagen Wasserdienst
- 1 Pers. Leinen und Knoten

Verwaltungsdienst:

- 1 Pers. Verwaltungsdienst

Feuerwehrmedizinischer Dienst:

- 4 Feuerwehrmedizinischer Dienst
- 2 Angst- und Panikreaktion

Div. Fortbildungen u. Schulungen:

- 2 Pers. Feuerwehrkommandant
- 1 Pers. Feuerwehrleistungsabzeichen Gold-Bewerter
- 1 Pers. Feuerwehrjugendführer
- 1 Pers. Feuerwehrjugendleistungsbewerb Bewerber
- 1 Pers. Sprengdienst

Abschnitts-/Bezirkssachbearbeiter (ASB/BSB):

- 1 Pers. Feuerwehrjugend-Fortbildung
- 1 Pers. Vorbeugender Brandschutz-Fortbildung
- 1 Feuerwehrmedizinischer Dienst Fortbildung
- 1 Pers. Leiter des Verwaltungsdienst

- 1 Pers. Geschichtliche Entwicklung d. Fw.-wesens in NÖ
- 1 Pers. Technische Entwicklung d. Fw.-wesens in NÖ
- 3 Pers. Sachbearbeiter-Fortbildung

Leistungsabzeichen der Mitglieder:

Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA):

19 Pers. Gold 28 Pers. Silber 6 Pers. Bronze

Leistungsabzeichen Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ (AP LE):

13 Pers. Bronze

Leistungsabzeichen Ausbildungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ (AP TH):

15 Pers. Gold 13 Pers. Silber 7 Pers. Bronze

Feuerwehrfunkleistungsabzeichen (FULA):

9 Pers. Gold 5 Pers. Silber 7 Pers. Bronze

Feuerwehrfunkleistungsabzeichen NÖ neu: 14 Personen

Feuerwehrsprengdienstleistungsabzeichen (SDLA):

1 Pers. Silber

Fahrzeuge:

- 1 Tanklöschfahrzeug (TLFA 1000), Mercedes 310 D, Allrad
ausgerüstet für den Einsatz in der Innenstadt und Kurpark, mit Funk und TS 800 l/min.
- 1 Rüstlöschfahrzeug (RLFA 2000/200), Iveco 190 E 34 W, Allrad
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk, Schaumtank, Wasserwerfer, 20 kVA-Generator und Seilwinde
- 1 Tanklöschfahrzeug (TLFA 4000), Mercedes 1226 AF 36, Allrad
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk und 8 kVA-Aggregat
- 1 Kleinlöschfahrzeug (KLF), Mercedes 310 D
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk und Tragkraftspritze (TS) 1.200 l/min.
- 1 Drehleiter mit Korb (DLK 23-12), Magirus DLK 23-12 GL-T auf Iveco Fahrgestell
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk und zusätzlicher Beladung
- 1 Kleinrüstfahrzeug mit Sonderausstattung (KRF-S), Steyr-Puch 280 GE Allrad
ausgerüstet für den Ersteinsatz bei Menschenrettungen, mit Funk, Bergegeräten, Lichtmast und 8 kVA-Generator
- 1 Kleinrüstfahrzeug mit Sonderausstattung (KRF-S), Mercedes 310 D
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk, 8 kVA-Aggregat und Atemschutzgeräten
- 1 Wechselladefahrzeug (WLF) mit Kran Palfinger PK 12000 u. 20t Hakengerät Meiler, Mercedes Actros D
mit Funk
- 1 Lastfahrzeug (VF), Iveco 35 C 13 Daily S, mit Ladebordwand
ausgerüstet mit fahrbaren Containern für den individuellen Einsatz, mit Funk
- 1 Mannschaftstransportfahrzeug (MTF), Nissan Interstar – mit Funk
- 1 Kommandofahrzeug (KDOF), Ford Escort, 16V Kombi – ausgerüstet für den Einsatzleiter, mit Funk
- 1 Wechselladeaufbau (WLA Logistik) mit Seilwinde, Fa. Kriessl
- 1 Abschleppachse „Thor“
- 1 Anhänger Saris 740 kg
- 1 Anhänger mit Sprungretter

Auszug aus dem Geräteinventar:

A) Technische Geräte:

- 1 Atemluftkompressor Poseidon
- 2 Auspumpaggregate mit Benzinantrieb
- 1 Druckluftkompressor
- 1 Explosimeter
- 2 Hydraulische Rettungssätze „Lukas“
- 1 Leichtschaumgenerator
- 1 Hochdrucklöschgerät (Auer High Press)
- 2 Belüftungsgeräte
- 8 Lichtfluter: 1x 1000 Watt und 7x 1500 Watt
- 4 Motorkettensägen
- 2 Notrettungssets
- 4 Notstromaggregate
- 1 Säbelsäge
- 1 Motortrennschleifer
- 3 Schmutzwasserpumpen
- 2 Schweißgeräte: 1x Autogen und 1x mit Elektroantrieb
- 2 Trennschleifer
- 1 Wärmebildkamera „Bullard TI Commander“
- 1 Wasserstrahlpumpe
- 1 Wasserauger

B) Funkgeräte:

- 1 Fixstation
- 11 eingebaute Funkgeräte
- 12 Handfunkgeräte, davon 4 digital BOS
- 2 Helmsprechgarnituren
- 1 Haussprechanlage mit Radio
- 1 digitales eingebautes Funkgerät (MTM800)
- 4 digitale Handfunkgeräte (MTP850)

C) Alarmierung:

- 1 Alarmierungseinrichtung CSI 9000
- 2 Sende-Nebenstellen
- 75 Personenrufempfänger

D) Atemschutzgeräte:

- 18 Pressluftatmer MSA Auer*
- 3 Pressluftatmer Dräger*
- 44 Atemschutzmasken
- 36 Atemschutzflaschen
- 22 Totmannwarner „Fire-Fly“
- * als schwerer Atemschutz

**Zusammenstellung der Gesamtleistungen
der Freiwilligen Feuerwehr Baden-Leesdorf
im 135. Bestandsjahr
Stand per: 31. Dezember 2011**

BRANDEINSÄTZE 2011:

01. Jänner	Haidhofstraße	Flur
11. Jänner	Rohrgasse	Müll
12. Jänner	A2 – Südautobahn	LKW
18. März	Trabrennplatz	Gasflasche
24. März	Waltersdorfer Straße	Müll
25. März	Antonsgasse	Lüftungsschacht
27. März	Braitnerstraße	Kamin
16. Mai	Kanalgasse	Gartenhütte
20. Mai	A2 – Südautobahn	PKW
03. Juni	A2 – Südautobahn	LKW
01. Juli	Rotes Kreuzgasse	Flur
04. August	Haidhofstraße	PKW
18. September	A2 – Südautobahn	PKW
27. September	Schießgraben	Wohnung
27. Oktober	Waltersdorfer Straße	Müll
19. November	Braitnerstraße	PKW
19. November	Waltersdorfer Straße	Müll
25. November	A2 – Südautobahn	PKW
30. November	Josef Kollmann-Straße	Internat
18. Dezember	Emil Kraft-Gasse	Müll
23. Dezember	A2 – Südautobahn	PKW
24. Dezember	Haidhofstraße	Geschäft

32 T U S - A L A R M E (automatische Brandmeldeanlagen):

14 OBI-Fachmarkt, Haidhofstraße 145	6 Psychiatrie Baden, Kanalergasse 16
3 Halle B, Waltersdorferstraße 40	3 Merkur-Markt Baden, Mühlergasse 48
3 Thermenklinikum Baden, Wimmerergasse 19	1 BH Baden, Schwartzstraße 50
1 Landesberufsschule, Josef Kollmannstraße 1	1 Sport- u. Veranstaltungshalle, Waltersdorfer Str.40

A) ÄUSSERER DIENSTBETRIEB

a) 54 Brandausrückungen

53 im Einsatzgebiet, 1 außerhalb (Stadtgebiet)

b) 120 Technische Einsätze:

14 Retten/Befreien von Menschen	10 Auspumparbeiten	3 Unfall mit Schadstoffen
6 Retten/Befreien von Tieren	10 Sturmeinsätze	5 Auslaufen von Öl, Treibstoff
1 Notstromversorgung	1 Wasserversorgung	60 Einsätze nach Verkehrsunfällen
10 Technische Hilfeleistungen (z.B. f. Polizei)		

c) 26 Brandsicherheitswachen:

10 auf der Trabrennbahn Baden	14 im Zirkus	1 bei Osterfeuer
1 bei Ballveranstaltung		

200 Gesamtleistungen im äußeren Dienstbetrieb
2.118 Personen mit 1.798 Arbeitsstunden bei 9.743 Fahrkilometern

B) INNERER DIENSTBETRIEB

a) 104 Übungen bzw. Schulungen der Aktiven:

6 Atemschutzübungen	3 Funkübungen	4 Tauchübungen	12 Bewerbsübungen
17 Technische Übungen	46 Kraftfahrerübungen	3 Schadstoffübungen	5 Schulungen
4 Branddienstübungen	1 Wasserdienstübung	3 Begehungen	

b) 50 Aktivitäten und Tätigkeiten der Feuerwehrjugend:

45 Gruppenstunden der Feuerwehrjugend	3 Teilnahmen Bezirksveranstaltungen	2 eigene FJ-Veranstaltungen
--	-------------------------------------	-----------------------------

c) 53 Sitzungen:

6 Mitgliederversammlungen	6 Chargensitzungen	29 Dienstbesprechungen
2 Kommandositzungen	4 Abschnittssitzungen	6 Bezirkssitzungen

d) 56 Eigene Veranstaltungen:

5 Besuche von Schulen/Kindergärten	1 Ballablöse	1 Feuerwehrfest	47 Vorträge
1 Weihnachtsfeier	1 Haussammlung		

e) 57 Beteiligungen mit Abordnungen:

1 Florianitag	18 Vorbeugender Brandschutz	1 Fronleichnamsprozession
1 Totenehrung	1 Feuerwehrjugend-Lagerteilnahmen	7 Repräsentationen
3 Begräbnisse	10 Feuerwehrjugend-Veranstaltungen	15 Div. Veranstaltungen

320 Gesamtleistungen im inneren Dienstbetrieb
2.773 Personen mit 12.882 Arbeitsstunden bei 17.116 Fahrkilometern

Hiezu ist noch eine Vielzahl der Stunden zu rechnen, die zur Erledigung aller administrativen Geschäfte des Kommandos, der Verwaltung, der Öffentlichkeitsarbeit, für die Arbeiten des Archivars und des Jugendführers sowie der Zeitaufwand der Fahrmeisterei und Zeugmeisterei zur Instandhaltung der Fahrzeuge und Einsatzgeräte aufgebracht wurde.

Es wurden daher von der FF Baden-Leesdorf
im Jahre 2011 mehr als 17.000 Stunden
im Dienste ihrer freiwilligen Nächstenhilfe geleistet.

Stand per: 31. Dezember 2011

A. Ehrenmitglieder

(Den Namen vorgesetzt ist das Ernennungsjahr)

- 1970 WALLNER Viktor, Hofrat Mag., Bürgermeister a.D.
1994 BREININGER August, KR Prof., Bürgermeister a.D.
2000 SUROVIC Peter Wolfgang, Prof., Präsident d. Badener Presseclubs

B. Aktive Mitglieder und Ehrendienstgrade

(Den Namen vorgesetzt ist das Beitrittsjahr, nachgesetzt das Eintrittsjahr zur Stammfeuerwehr, die mit * Bezeichneten sind auch Feuerwehr-C-Kraftfahrer)

Feuerwehrkommando:

- 1989 LFR Kerschbaumer Anton*, 1984, Feuerwehrkommandant, Bezirksfeuerwehrkdt., Viertelsvertreter
1998 OBI Leitgeb Bernhard*, Feuerwehrkommandant-Stellvertreter
2008 OV Pristou Harald*, Ing., Leiter des Verwaltungsdienstes

Verwaltungsdienst:

- 1994 V Hakel Stefan (Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes)
2001 OVM Mathis Werner, DI (Gehilfe des Leiters des Verwaltungsdienstes)

Sonderdienstgrade:

- 1981 ABI Barton Manfred* (Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter)
1991 ASB Puschmann Johannes* (ASB/SB EDV)
2000 FT Ploderer Reinhold, Ing. (SB Öffentlichkeitsarbeit)
2004 SB Elian Markus (SB Feuerwehrmedizinischer Dienst)
2006 FKUR Weihbischof Turnovszky Stephan, DI Mag.
2009 FKUR Steyrer Leopold, Mag.
2011 VI Stastny Markus, 1994 (1. stv. Leiter des Verwaltungsdienstes im BFKDO Baden)

Ehrendienstgrade:

- | | |
|---------------------------|-----------------------------------|
| 1942 ELM Breyer Karl sen. | 1960 EOLM Hirschhofer Siegfried |
| 1948 ELM Blank Josef | 1973 EHLM Kügerl Albert |
| 1956 EABI Schmeitz Adolf | 1978 EHV Märzweiler Nikolaus, DI* |

Hauptbrandmeister (HBM):

- 1986 Kandler Jürgen, Mag. (Zugskommandant)

Oberbrandmeister (OBM):

- 1990 Böhlm Thomas* (Gruppenkdt., Zeugmeister) 1993 Horvath Stefan* (Fahrmeister)

Brandmeister (BM):

- 1986 Kandler Klaus (Ausbilder) 1990 Rampf Anton jun.* (Zugskommandant)

Hauptlöschmeister (HLM):

- 1978 Hablecker Michael* 1980 Fondanett Christian
(Gruppenkommandant und SB Atemschutz) (Zugtruppkommandant)

Löschmeister (LM):

- | | |
|--|--|
| 1993 Walter Andreas
(Gruppenkommandant) | 1998 Wagner Harald
(Gruppenkommandant) |
| 1996 Berger Matthias*
(Gruppenkommandant) | 1999 Auer Dominik
(Gehilfe des Zeugmeisters) |
| 1996 Walter Christopher
(Jugendführer) | 2007 Fischer Sascha*
(Gehilfe des Fahrmeisters) |
| 1997 Charvat Christoph
(Zugtruppkommandant, SB NRD) | 2008 Schwabl Franz
(Gruppenkommandant) |

Löschmeister (18 Dienstjahre) (LM):

1966 Felbermayer Friedrich	1978 Malina Friedrich*	1986 Meixner Thomas
1972 Breyer Karl jun.	1980 Zauner Andreas*	1990 Wagner Stefan
1978 Kügerl Anton*	1982 Berger Wolfgang*	1998 Tobler Thomas, 1985
1978 Malina Erwin*	1982 Perer Erwin*	

Hauptfeuerwehrmänner (HFM):

1973 Bartmann Franz	1978 Rosensteiner Gerhard	1991 Ross Christian
1978 Eitler Rudolf, Ing.	1979 Opawsky Martin	1994 Schicht Matthias*
1978 Hofmann Erich	1985 Zagler Karl	2001 Schneider Gerhard, 1980
1978 Hofmann Johann jun.	1991 Gunhold Johann jun.*	

Oberfeuerwehrmänner (OFM):

1993 Kirchner Stefan, 1989	1997 Posch Andreas	2011 Holzenbecher Patrick*, 1998
1996 Hakel Manuel*, Ing.	2000 Eitler Christian	2011 Kerschbaumer Markus, 1999
1996 Retzer Gerald	2001 Weninger Karl	
1996 Retzer Patrick	2005 Riesner Jürgen, 1986	

Feuerwehrmänner (FM):

1999 Stockbauer Sebastian	2004 Schottleitner Philipp	2007 Zeilerbauer Alexander
2001 Knedlik Michael (Geh. d. FJ)	2006 Lengauer Stefan	2008 Starek Dominik, 2002
2002 Kolar Christian	2007 Pawlek Bernhard	2009 Weidinger Michael

Probefeuwehrmänner (PFM):

2002 Breyer Philipp	2006 Graßhoff Sven	2011 Kügerl Andreas
2005 Pummer Christopher	2007 Beirer Oskar	
2006 Behal Martin	2008 Kügerl Thomas	

C. Reserve

1947 HFM Sommer Robert	1961 LM Hofmann Johann sen.	1982 LM Brensberger Leopold, 1968
1954 HFM Fischer Walter	1967 LM Zauner Johann	1982 HFM Ceidl Gottfried, 1956
1956 HFM Ceidl Eduard, Ing.	1970 LM Hopp Erwin, 1963	1982 LM Hochwarter Heinz, 1973
1960 LM Hirmann Friedrich	1981 HFM Kratky Walter	1983 HFM Rampl Anton sen., 1972

D. Feuerwehrjugend

2009 Märzweiler Lorenz (Gruppenkommandant)

2009 Spielauer Patrik	2010 Horne Marco	2011 Rassi Moritz
2010 Dujmovic Filip	2010 Pacholet Lukas Daniel	2011 Rothauer Alexander
2010 Elian Fabio	2010 Witty Markus	

Erklärung zu Abkürzungen:

ASB = Abschnittssachbearbeiter, FJ = Feuerwehrjugend, NRD = Nachrichtendienst, SB = Sachbearbeiter, Stv. = Stellvertreter

Dienstgrade: ABI = Abschnittsbrandinspektor, FKUR = Feuerwehrkurat, FT = Feuerwehrtechniker, HV = Hauptverwalter, OBI = Oberbrandinspektor, LFR = Landesfeuerwehrrat, OV = Oberverwalter, OVM = Oberverwaltungsmeister, V = Verwalter

Ein vorgesetztes „E“ bedeutet einen Ehrendienstgrad, der unter bestimmten Bedingungen nach dem Ausscheiden aus einer Funktion verliehen werden kann. EABI bedeutet dann z.B. Ehrenabschnittsbrandinspektor.

Externe Ausbildungen auf Landes- und Bezirksebene im Jahr 2011:

Allgemeine Feuerwehrausbildung:

- 3 Pers. Abschluss Truppmann
- 2 Pers. Atemschutzgeräteträger

Branddienst:

- 2 Pers. Heißer Innenangriff

Rechtliche Ausbildung

- 4 Pers. Rechtliche u. organ. Grundlagen für den Einsatz
- 3 Pers. Recht und Organisation für das Feuerwehrkdo.

Führen/Führungsausbildung

- 4 Pers. Verhalten vor der Einheit
- 1 Pers. Gruppenkommandantenergänzung
- 3 Pers. Führungsstufe 2

Verwaltungsdienst:

- 1 Pers. Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit

Technische Ausbildung:

- 4 Pers. Führerscheinergänzung C

Vorbeugender Brandschutz:

- 1 Pers. Brandschutztechnik Grundlagen
- 1 Pers. VB Biomasseheizanlagen

Ausbildung allgemein:

- 2 Pers. Ausbildungsgrundsätze
- 2 Pers. Gestaltung von Einsatzübungen

Katastrophenhilfsdienst:

- 1 Pers. Dammverteidigung
- 1 Pers. Objektschutz und Behelfsstegbau

Schadstoff:

- 3 Pers. Gefahrenerkennung u. Selbstschutz
- 4 Pers. Schutzanzug praktisch
- 3 Pers. Gefahrenabwehr I

Div. Fortbildungen u. Schulungen:

- 2 Pers. Feuerwehrkommandant Fortbildung
- 2 Pers. Feuerwehrleistungsabzeichen Gold-Vorbereitung
- 1 Pers. Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommandant
- 1 Pers. LdV AFKDO/BFKDO Fortbildung

Wasserdienst:

- 1 Pers. Arbeiten mit der Feuerwehrzille

Sonderdienste:

- 2 Pers. Tauchdienst Fortbildung

- 1 Pers. VB Biogasanlagen

- 1 Pers. Vorb. Brandschutz – Grundlagen für den FKDT

Leistungsabzeichen der Mitglieder:

Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA):

8 Pers. Gold 34 Pers. Silber 60 Pers. Bronze

Leistungsabzeichen Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ (APTE):

7 Pers. Silber 21 Pers. Bronze

Feuerwehrfunkleistungsabzeichen (FULA):

8 Pers. Gold 4 Pers. Silber 8 Pers. Bronze

Feuerwehrsprengdienstleistungsabzeichen (SDLA):

1 Pers. Bronze

Bundesleistungsabzeichen des deutschen Feuerwehrverbandes (BLA DFV):

10 Pers. Silber 23 Pers. Bronze

Fahrzeuge:

- 1 Tanklöschfahrzeug (TLFA 4000), Scania P 113 HK 4x4 L320-38Z, Allrad ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk und Wasserwerfer
- 1 Tanklöschfahrzeug (TLFA 2000), Mercedes Benz 1528 AF Atego, Allrad ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk, Hydraulischem Rettungssatz, Schaum-Schnellangriff, Verkehrsleiteinrichtung und Seilwinde 5t
- 1 Kleinlöschfahrzeug (KLF), Mercedes Benz Sprinter 313 CDI ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk und Tragkraftspritze (TS) 1.200 l/min.
- 1 Schweres Rüstfahrzeug (SRF), Scania G 440 CB 6x4*4 HHA ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk, Hydraulischem Rettungssatz, Hebekissen, Hubbrille, Palfinger-Kran PK 29002 E Performance, Hochdrucklöschanlage und Seilwinde 8t
- 1 Lastfahrzeug (VFA), Mercedes Benz Sprinter 312 4x4, mit Ladebordwand ausgerüstet mit Schanzwerkzeug und Ölbindemittel
- 1 Kommandofahrzeug (KDOFA), Mercedes Benz Sprinter 313 CDI 4x4 ausgerüstet als Einsatzleitfahrzeug mit EDV-Anlage, Handy, Verkehrsleiteinrichtung, Ölbindemittel und Absicherungsmaterial
- 1 Mannschaftstransportfahrzeug (MTFA), VW Caravelle 4x4 ausgerüstet mit Navigationssystem, Feuerlöscher und Triopandreeck

Auszug aus dem Geräteinventar:

A) Technische Geräte:

- 1 Atemluftkompressor Poseidon
- 1 Druckluftkompressor „KAESER“, Type EPC 804-250st
- 1 Hochdruck-Dampfstrahlgerät
- 1 Ladegerät „Bosch“-Schnelllader
- 1 Leichtschaumgenerator EX-geschützt
- 3 Lichtfluter: 4x 1000 Watt
- 3 Motorkettensägen
- 3 Notrettungssets
- 1 Pendelhubsäbelsäge
- 7 Tauchpumpen
- 2 Trennschleifer
- 1 Überdruckbelüftungsgerät EX-geschützt
- 1 Korbschleiftrage mit Abseilspinne
- 1 LKW-Rettungsplattform
- 1 Plasmaschneidgerät
- 1 Rettungssäge

B) Funkgeräte:

- 2 Funkgeräte in der Fixstation
- 10 Fahrzeugfunkgeräte
- 16 Handfunkgeräte
- 1 Haussprechanlage mit Radio

C) Alarmierung:

- 1 Funksirenensteuerungsanlage
- 2 Funksirenenzusatzempfänger (Sklave)
- 74 Personenrufempfänger

D) Atemschutzgeräte:

- 12 Pressluftatmer Type Auer AirMaxx SL als schwerer Atemschutz
- 48 Atemschutzmasken
- 38 Atemschutzflaschen
- 12 Totmannwarner „motionSCOUT“

Zusammenstellung der Gesamtleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Baden-Weikersdorf

im 137. Bestandsjahr

Stand per: 31. Dezember 2011

BRANDEINSÄTZE 2011:

02. Jänner	Weilburgstraße	Küche/Kleinbrand
09. Jänner	<i>Neustiftgasse – Unterstützung der FF Baden-Stadt</i>	Zwischendecke
10. Jänner	Hochstraße	Gartenhaus
10. Februar	<i>Füllenberg – Unterstützung der FF Heiligenkreuz</i>	ALF-Beistellung
09. März	Helenenstraße	Müllbehälter
17. März	Raiffeisenplatz	Abfallbehälter
29. März	Marchetstraße	Feststoffofen
05. Mai	Doblhoffpark	Müllbehälter
26. Mai	Marchetstraße	Feststoffofen
17. Juni	Weilburgstraße	Abfallbehälter
01. Juli	Marchetstraße	Mystifikation
19. Juli	Vöslauerstraße	PKW/Werkstatt
24. Juli	Kornhäuselgasse	Küche
11. August	Raiffeisenplatz	Gebr. Dampfleitung
27. September	<i>Schießgraben – Unterstützung der FF Baden-Leesdorf</i>	Küche
03. Oktober	<i>Lammerau – Unterstützung der FF Klausen-Leopoldsdorf</i>	Wohnhaus Vollbrand
06. Oktober	Anzengruberstraße	Wohnungsbrand
07. Oktober	Helenenstraße	Wohnungsbrand
11. November	Braitnerstraße	Mystifikation
18. November	<i>Fakop – Unterstützung der FF Traiskirchen</i>	Mülldeponie
23. November	Vöslauerstraße	Küche
13. Dezember	Helenenstraße	Kabel/Lüftungsbrand

60 T U S - A L A R M E (automatische Brandmeldeanlagen):

25 NÖM AG, Vöslauerstraße 109	6 Marienheim CaSa, Weilburgstraße 27-29
5 Wohnpark Baden, Vöslauerstraße 9	4 BI für Sozialpäd., Elisabethstraße 14-16
4 Hotel Schloss Weikersdorf, Schloßg. 9-11	4 Kurhaus Engelsbad, Weilburgstraße 7-9
3 Grand Hotel Sauerhof, Weilburgstr. 12-14	3 Rolettmuseum, Weikersdorferplatz 1
2 Mega- Baumax, Vöslauerstraße 167	2 Raiffeisenbank, Raiffeisenplatz 1
2 ehem. Sport 2000, Vöslauerstraße 107	

A) ÄUSSERER DIENSTBETRIEB

a) 82 Brandausrückungen

77 im Löschrayon, 5 außerhalb des Löschrayons

b) 116 Technische Einsätze:

25 Retten/Befreien von Menschen	36 Einsätze nach Verkehrsunfall
4 Retten/Befreien von Tieren	8 Unfälle mit Schadstoffen/Gas
7 Sturmeinsätze	21 Auslaufen von Öl/Treibstoff
1 Straßenreinigung nach Suizid	5 Auspumparbeiten
8 Sonstige Einsätze	1 Bergung von Toten

c) 9 Brandsicherheitswachen:

3 im Rosarium / Doblhoffpark	5 im Hotel Schloss Weikersdorf
1 am Holzrechenplatz	

207 Gesamtleistungen im äußeren Dienstbetrieb
2.014 Personen mit 1.320 Arbeitsstunden bei 1.245 Fahrkilometern

B) INNERER DIENSTBETRIEB

a) 100 Übungen bzw. Schulungen:

5 Abschnittsübungen	17 Gruppenübungen	1 KHD-Übung	2 Schadstoffübungen
1 Atemschutzübungen	6 Gesamtübungen	12 Kraftfahrerübungen	1 Funkübungen
1 Technische Übungen	4 Branddienstübungen	4 Höhenrettung-Übungen	37 Schulungen
1 Begehung	8 Übungen APLE		

b) 26 Sitzungen:

1 Jahreshauptversammlung	4 Mitgliederversammlungen	8 Chargensitzungen
3 Dienstbesprechungen	4 Abschnittssitzungen	6 Bezirkssitzungen

c) 30 Eigene Veranstaltungen:

7 Arbeitsbereitschaften	1 Ballablöse	6 Besuche v. Schulen/Kindergarten
1 Feuerwehrfest	1 Haussammlung	1 Weihnachtsfeier
1 Florianitag	12 sonst. FW-Veranstaltungen	

d) 17 Beteiligungen mit Abordnungen:

1 Totenehrung	1 Gerätevorführung - Lehrgänge	1 Kinderspektakel
2 Begräbnisse	1 Bauverhandlung / VB-Beratung	1 Sicherheitstag
8 Gewerbeverhandlungen	1 Fronleichnamsprozession	1 Tag d. offenen Türe (BH)

e) 60 Aktivitäten der Feuerwehrjugend:

48 Gruppenstunden d. Feuerwehrjugend	1 Teilnahme FJ-Bezirkslager	8 eigene FJ-Veranstaltungen
	2 Teilnahme Landeslager d. FJ	1 24-Stunden-Dienst der FJ

233 Gesamtleistungen im inneren Dienstbetrieb
1.932 Personen mit 6.290 Arbeitsstunden bei 3.412 Fahrkilometern

Hiezu ist noch eine Vielzahl der Stunden zu rechnen, die zur Erledigung aller administrativen Geschäfte des Kommandos, der Verwaltung, der Öffentlichkeitsarbeit, für die Arbeiten der Sachbearbeiter und des Jugendführers sowie der Zeitaufwand der Fahrmeisterei und Zeugmeisterei zur Instandhaltung der Fahrzeuge und Einsatzgeräte aufgebracht wurde.

Es wurden daher von der FF Baden-Weikersdorf
im Jahre 2011 mehr als 18.600 Stunden
im Dienste ihrer freiwilligen Nächstenhilfe geleistet.

Stand per: 31. Dezember 2011

A. Ehrenmitglieder

(Den Namen vorgesetzt ist das Ernennungsjahr)

- 1971 WALLNER Viktor, Hofrat Mag., Bürgermeister a.D.
1994 BREININGER August, KR Prof. Mag., Bürgermeister a.D.
1999 SUROVIC Peter Wolfgang, Prof., Präsident d. Badener Presseclubs

B. Aktive Mitglieder und Ehrendienstgrade

(Den Namen vorgesetzt ist das Beitrittsjahr, nachgesetzt das Eintrittsjahr zur Stammfeuerwehr, die mit * Bezeichneten sind auch Feuerwehr C-Kraftfahrer)

Feuerwehrkommando:

- 1978 BR Geiger Martin* Feuerwehrkommandant u. Abschnittsfeuerwehrkommandant
1986 OBI Czaker Markus*, DL, Feuerwehrkommandant-Stellvertreter
1991 OV Breininger Clemens, Leiters des Verwaltungsdienstes,
BSB für EDV, Modulleiter für Modul Funk und BFÜST S6

Sonderdienstgrade:

- 1971 FKUR Kiraly Norbert, Msgr.
1976 FT Ballek Leopold, Ing.
1976 BSB Bodansky Werner*, Ing. (ASB/BSB für Nachrichtendienst,
Modulleiter für Modul Funk, KHD S2 und BFÜST S2)
2005 FARZT Reichert Stephan, Dr. (Feuerwehrarzt)

Ehrendienstgrade:

- | | |
|---------------------------------|--|
| 1944 EOBI Wolkersdorfer Josef | 1957 EHLM Sulzer Johann* |
| 1948 EHBM Kupferschmied Herbert | 1957 EOLM Mayer Robert |
| 1948 EHLM Reithofer Friedrich | 1963 EBSB Kandler Horst (EBSB für FMD) |
| 1949 ELM Buchart Herbert | 1963 EOVS Steiner Karl |
| 1951 EHLM Reithofer Rudolf | 1971 EOLM Mayer Kurt* |
| 1952 ELM Gross Friedrich, Ing. | 1977 EFARZT Zeugswetter Wolfgang, Dr. |
| 1953 EHLM Wolkersdorfer Otto | 1981 EOVS Schlager Hannes* |

Hauptbrandmeister (HBM):

- 1976 Dolkowski Christian, Ing. *, (Ausbilder in der Feuerwehr, ASB für Atemschutz und Schadstoffe sowie KHD-Zugskommandant)

Oberbrandmeister (OBM):

- 1981 Sinkovits Martin* (Fahr-, Zeugmeister und ASB f. Fahrzeug- u. Gerätedienst)

Brandmeister (BM):

- 1991 Filip Gerhard* (Zugskommandant und KHD-Zug-Kdt.-Stv.)
1998 Breyer Wolfgang* (SB für Vorbeugenden Brandschutz)

Hauptlöschmeister (HLM):

- 1992 Deimel Alfred* (Gehilfe des Leiter des Verwaltungsdienstes)

Oberlöschmeister (OLM):

- | | |
|--|---|
| 1983 Kink Erich*
(Zugtruppkommandant) | 1997 Krnjak Roman
(Gruppenkommandant u. SB für Atemschutz) |
| 1998 Schwingenschlögl Mattias*
(Gruppenkommandant u. Lehrbeauftragter Funk) | |

Löschmeister (LM):

- | | |
|--|--|
| 1999 Sallmutter Andreas*
(Fahrmeister-Stellvertreter) | 2002 Dolkowski Michael
(Gruppenkommandant u. Team ÖA) |
| 2001 Brand Florian
(Zeugmeister-Stellvertreter) | 2002 Zimara Dominik
(Jugendführer, Team ÖA) |

Löschmeister (18 Dienstjahre) (LM):

1965 Baumgartner Leopold	1981 Rottensteiner Werner*	1984 Grüner Thomas
1968 Böhm Johann*	1983 Faderl Peter, Ing.*	1985 Haderer Peter*
1981 Klaps Alexander*		

Hauptfeuerwehrmänner (HFM):

1978 Kaufmann Max	1995 Wessely Christian*, Ing.	1996 Kaufmann Martin*, Ing.
1988 Jeckel Willibald	1998 Lenardt Florian, Ing.	1997 Meixner Martin

Oberfeuerwehrmänner (OFM):

1982 Schwingerschlägl Anton*	2001 Luttenberger Jürgen	1998 Sucharda Martin
2003 Wisniewski Arthur	1994 Adamsky Manfred	2004 Armann Karl
2002 Enenkel Tobias	1998 Schmid Christoph	2003 Modl Thomas
1999 Brunner Stefan	2005 Pölz Nikolaus (Geh. SB AS)	

Feuerwehrmänner (FM):

2000 Autin Michael	2001 Brand Sebastian	2005 Sida Patrick
2006 Haslauer Lukas	2008 Lukas Salwinski	2008 Vordren Markus
2010 Belikov Pavel (Geh. SB AS)	2011 Rödl Andreas	

Probefeuherwehrmänner (PFM):

2006 Sida Dustin	2007 Aigner Carl	2008 Meta Redion
2008 Rodler Marco	2011 Bleier Martin	2011 Happenhofer Felix
2011 Greger-Arnhof Alexander (FJHF)	2011 Huschek Paul	2011 Walk Michael

C. Reserve

1958 Schröder Friedrich, LM (Kassier)

D. Feuerwehrjugend

2008 Hoppel Gregor (Gruppenkommandant)
2009 Gschmeidler Michael (Gruppenkommandant-Stv.)

2010 Bozdech Benjamin	2011 Fürnsinn Benjamin	2011 Praschek Emil
2010 Kirchgassner Florian	2011 Mohar Raphael	2011 Praschek Leo
2011 Ballek Bernhard	2011 Mohar Rene	

E. Angestellte

1984 Fink Hannelore

F. Unterstützende Gönner der Freiwilligen Feuerwehr Baden-Weikersdorf

Friedl Czaker
Hermine Kerschbaum
Stadtrat Johann Mayer
Monika Breininger

Helga Ramberger
GR Ferdinand Türtscher
Architekt Mag. Rupert Weber
LAbg. Erika Adensamer

Erklärung zu Abkürzungen:

AS = Atemschutz, ASB = Abschnitts-Sachbearbeiter, BAB = Bezirksausbilder, BFÜST = Bezirksführungsstab, BSB = Bezirks-Sachbearbeiter, FK = Funk, FMD = Feuerwehrmedizinischer Dienst, Geh. = Gehilfe, GLG = Grund- bzw. Truppführerlehrgang, JF = Jugendführer, KHD = Katastrophenhilfsdienst, ÖA = Öffentlichkeitsarbeit, SB = Sachbearbeiter, Stv. = Stellvertreter

Dienstgrade: BR = Brandrat, FARZT = Feuerwehrarzt, FKUR = Feuerwehrkurat, FT = Feuerwehrtechniker, OBI = Oberbrandinspektor, OV = Oberverwalter, VM = Verwaltungsmeister

Ein vorgesetztes „E“ bedeutet einen Ehrendienstgrad, der unter bestimmten Bedingungen nach dem Ausscheiden aus einer Funktion verliehen werden kann. EBI bedeutet dann z.B. Ehrenbrandinspektor.

Externe Ausbildungen auf Landes- und Bezirksebene im Jahr 2011:

Allgemeine Feuerwehrausbildung:

- 3 Pers. Abschluss Truppmann
- 1 Pers. Atemschutzgeräteträger
- 1 Pers. Funk

Führen/Führungsausbildung

- 2 Pers. Führungsstufe 1
- 1 Pers. Verhalten vor der Einheit
- 1 Pers. Abschluss Führungsstufe 1
- 1 Pers. Grundlagen Führen
- 1 Pers. Abschluss Grundlagen Führen

Feuerwehrausbilder:

- 1 Pers. Ausbildungsorganisation i.d. Feuerwehr
- 1 Pers. Lehrbeauftragter AU11 Lehrauftritt
- 1 Pers. Lehrbeauftragter AU12 Lehrauftritt
- 1 Pers. Präsentationstechnik u. Unterlagengestaltung

Rechtliche Ausbildung:

- 1 Pers. Rechtliche u. organisatorische Grundlagen
- 2 Pers. Rechtliche u. organ. Grundlagen für den Einsatz

Technische Ausbildung

- 2 Pers. Grundlagen der Technik
- 2 Pers. Menschenrettung aus KFZ
- 2 Pers. Menschenrettung aus Höhen und Tiefen
- 2 Pers. Menschenrettung mit Zug und Hebemittel

Abschnitts-/Bezirkssachbearbeiter (ASB/BSB):

- 2 Pers. ASB/BSB-Fortbildungen

Öffentlichkeitsarbeit:

- 2 Pers. Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit

Feuerwehrjugend:

- 1 Pers. Wissenstest / Wissenstestspiel
- 1 Pers. Jugendführer-Fortbildung

Ausbildung allgemein:

- 3 Pers. Ausbildungsgrundsätze
- 3 Pers. Gestaltung von Einsatzübungen
- 1 Pers. Anlage v. praktischen Übungen

Branddienst:

- 2 Pers. Branddienst
- 1 Pers. Löschwasserförderung
- 2 Pers. Heißer Innenangriff
- 2 Pers. Löschmittelbedarf f. Einsatz
- 1 Pers. Wärmebildkamera

Div. Fortbildungen u. Schulungen:

- 1 Pers. Feuerwehrkommandanten Fortbildung
- 1 Pers. AFKDT Fortbildung
- 2 Pers. Modulleiter Fortbildung

Schadstoff- und Atemschutz-Ausbildung:

- 1 Pers. Verhalten Einsätze mit Gasen
- 2 Pers. Gefahrenerkennung und Selbstschutz
- 1 Pers. Sachbearbeiter Atemschutz

Vorbeugender Brandschutz:

- 1 Pers. Feuerpolizeiliche Beschau G
- 1 Pers. Sachkundiger Instandhaltung Feuerlöscher
- 3 Pers. VB-Seminare
- 2 Pers. Pläne im Feuerwehrdienst

Sonderdienste:

- 2 Pers. KHD Fortbildung
- 1 Pers. Sprengdienst Fortbildung

Vorbereitungskurse:

- 4 Pers. FULA-Vorbereitung

- 1 Pers. Sport u. Bewegung in der Feuerwehrjugend

Leistungsabzeichen der Mitglieder:

Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA):

12 Pers. Gold 33 Pers. Silber 10 Pers. Bronze

Leistungsabzeichen Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ (AP LE):

6 Pers. Gold 7 Pers. Silber 11 Pers. Bronze

Feuerwehrfunkleistungsabzeichen (FULA):

5 Pers. Gold 2 Pers. Silber 2 Pers. Bronze

Feuerwehrfunkleistungsabzeichen NÖ neu: 10 Personen

Feuerwehrsprengdienstleistungsabzeichen (SDLA):

1 Pers. Gold 1 Pers. Silber

Strahlenschutzleistungsabzeichen (STRLA):

1 Pers. Bronze

Fahrzeuge:

- 1 Tanklöschfahrzeug-A 2000 (TLFA 2000), Mercedes 1120, Allrad
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk, Wasserwerfer und Lichtmast
- 1 Tanklöschfahrzeug-A 2000/200 (TLFA 2000/200), Mercedes 1324 AF, Allrad
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk, Schaumtank, Wasserwerfer, Lichtmast und Hochdruckbelüfter
- 1 Löschfahrzeug A, Mercedes 412/35, Allrad
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk, Lichtmast und Tragkraftspritze (TS) FOX 1.200 l/min.
- 1 Löschfahrzeug A-S, Mercedes Unimog U5000/Ö/38/4x4, Allrad
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk, Lichtmast, UHPS von Rosenbauer, 13,2 kVA Stromgenerator,
5t Seilwinde mit 65m Seil Rotzler Treibmatic, B-Schlauch Haspel 480m, hydr. absetzbarer Saugstellenblock,
Schmutzwasser-Pumpe Chiemsee 2100 l/min
- 1 Mannschaftstransportfahrzeug, VW T5, Allrad
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk, 4 Garnituren Höhenrettungsausrüstung, Rollgliss und
Schleifkorbtrage
- 1 Atemluftfahrzeug, Mercedes 814 D
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit Funk
- 1 Öleinsatzfahrzeug, Mercedes 310-D
ausgerüstet laut Beladeplan des ÖBFV, mit 4 Rangierrollern, 1 Sicherungskeileset, Funk u. Verkehrsleiteinrichtung
- 1 Anhänger

Auszug aus dem Geräteinventar:

A) Technische Geräte:

- 1 Be- und Entlüftungsggerät Firma AUER
- 1 Elektrische Kettensäge
- 1 4-Gasemessgerät „Gas Alert Micro 5“
- 2 Gefahrentgumpen
- 2 Greifzüge
- 6 Hitzeschutzhauben
- 1 Hochdruckbelüftungsggerät
- 1 Höhenrettungsggerät „Roll Gliss“ mit Rettungszubehör
- 4 Motorkettensägen
- 1 Nasssauger
- 3 Rettungstragen
- 20 Scheinwerfer
- 10 Schutzanzüge Klasse II
- 1 Säbel-Rettungssäge Hilti
- 6 Stromaggregate
- 9 Unterwasserpumpen
- 1 „Prye Axe“ Forcebeil
- Diverse Schneid- und Hebegeräte

B) Funkgeräte:

- 2 Fixstationen, davon 1 digital BOS
- 7 Funkgeräte in den KFZ eingebaut
- 22 Handfunkgeräte, davon 10 digital BOS
- 4 Helmsprechgarnituren
- 1 Haussprechanlage mit Radio

C) Alarmierung:

- 1 Sirenensteuerung CSI 9000
- 1 Sende-Nebenstelle
- 77 Personenrufempfänger

D) Atemschutzgeräte:

- 18 Pressluftatmer Type Auer AirMaxx SL
als schwerer Atemschutz
- 68 Atemschutzmasken davon 50 Überdruck
- 45 Atemschutzflaschen für Pressluftatmer
- 20 Totmannwarner „Fire-Fly“
- 1 Wärmebildkamera Bullard T4 max



2011 nahmen die FF Baden-Leesdorf und die FF Baden-Stadt am Faschingsumzug teil. Mit dem Festwagen „Volksschulumbau“ erreichte die FF Baden-Stadt den 1. Platz (Foto links).

Das Brandhaus der NÖ Landesfeuerweherschule wurde von der FF Baden-Stadt und Baden-



Weikersdorf im März bzw. April beübt (Foto rechts).

„Mehrere Kinder im Wald vermisst“ war die Übungsannahme für eine großangelegte Übung der FF Baden-Weikersdorf mit der Stadtpolizei, der Bundespolizei und dem Roten Kreuz, wobei das digitale Funken unter den einzelnen Einsatzorganisationen besonders beübt wurde (Foto unten).



Im Juni wurde eine Schulwerbeaktion aller drei Wehren im BG und BRG Biondegasse durchgeführt – die Jugendlichen waren mit großem Eifer dabei (Foto unten).



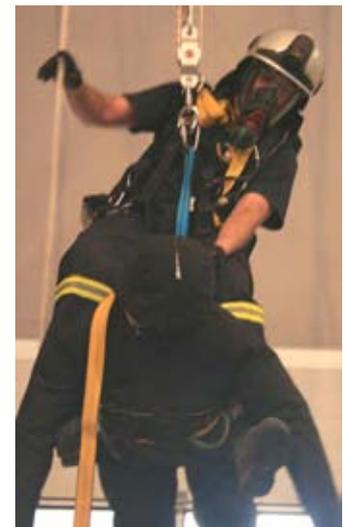
Der Badener Sicherheitstag fand am 21. Mai statt. Die drei Badener Wehren nahmen wieder daran teil und präsentierten sich der Öffentlichkeit. Dieses Mal konnte in einem verrauchten Zelt das Vorgehen mit der Wärmebildkamera erforscht werden (Foto farbig rechts)

und natürlich wieder mit Schere und Spreizer gearbeitet bzw. mit der Drehleiter gefahren werden.



Am 14.9. fand eine Abschnittsübung im Gebäude der NÖ Gebietskrankenkasse in der Sauerhofstr. statt, bei welcher besonders das Retten mit der „belüfteten Rettungshaube“ geübt wurde (Foto links).

Mehrere teilweise tragische Kletterunfälle motivierten bereits in den letzten Jahren Seiltechnik zur Personenrettung verstärkt zu schulen und üben. Ein Team der FF Baden-Weikersdorf absolvierte den schweißtreibenden Höhenrettungskurs in der Höhenwerkstätte Tribuswinkel mit Erfolg (Foto re.).



Am 1.10. nahm die FF Baden-Stadt an der Langen Nacht der Museen mit dem Hauptaugenmerk auf „Rettungsabteilung“ teil. Zu sehen gab es das Feuerwehrmuseum und die Rettung in der Stadt Baden im Wandel der Zeit. Vorne waren aktuelle Fahrzeuge und ein Infostand aufgebaut. Fast 160 Besucher waren begeistert (Foto links zeigt einen Erste Hilfe-Koffer um 1900).



 **VOLKSBANK**
VERSICHERUNG

www.victoria.at



**Gut, wenn man eine
Unfallversicherung hat,
die verlässlich anpackt.**

(Wolfgang Loitzl, Sportler des Jahres 2009)

SICHER AKTIV

Die Unfallversicherung mit Rehabilitationsmanagement, weltweitem 24h SOS-Service und bis zu 450 %iger Versicherungsleistung*

*Nähere Infos zu den Leistungen finden Sie in unserem Offert bzw. im Antrag.

A member of the **ERGO** Insurance Group.

www.baden.volksbank.at

 **VOLKSBANK**
BADEN

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit